

GEO-NATURPARK *aktuell*



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



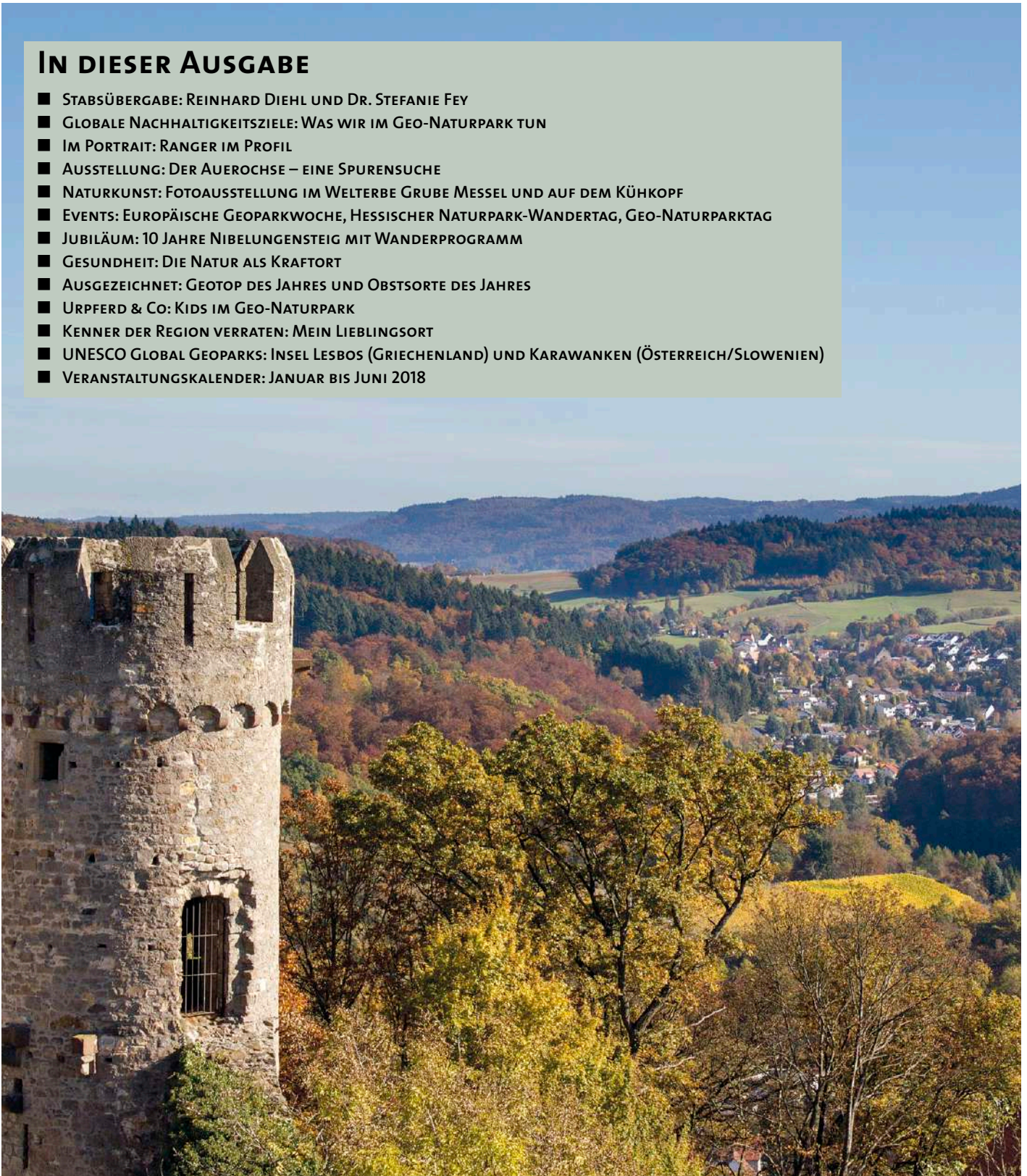
Bergstraße-Odenwald
UNESCO
Global Geopark

Jahrgang 16 · 1. Halbjahr 2018 · Ausgabe Nr. 26

Infomagazin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald

IN DIESER AUSGABE

- STABSÜBERGABE: REINHARD DIEHL UND DR. STEFANIE FEY
- GLOBALE NACHHALTIGKEITSZIELE: WAS WIR IM GEO-NATURPARK TUN
- IM PORTRAIT: RANGER IM PROFIL
- AUSSTELLUNG: DER AUEROCHSE – EINE SPURENSUCHE
- NATURKUNST: FOTOAUSSTELLUNG IM WELTERBE GRUBE MESSEL UND AUF DEM KÜHKOPF
- EVENTS: EUROPÄISCHE GEOPARKWOCHE, HESSISCHER NATURPARK-WANDERTAG, GEO-NATURPARKTAG
- JUBILÄUM: 10 JAHRE NIBELUNGENSTEIG MIT WANDERPROGRAMM
- GESUNDHEIT: DIE NATUR ALS KRAFTORT
- AUSGEZEICHNET: GEOTOP DES JAHRES UND OBSTSORTE DES JAHRES
- URPFERD & CO: KIDS IM GEO-NATURPARK
- KENNER DER REGION VERRATEN: MEIN LIEBLINGSORT
- UNESCO GLOBAL GEOPARKS: INSEL LESBOS (GRIECHENLAND) UND KARAWANKEN (ÖSTERREICH/SLOWENIEN)
- VERANSTALTUNGSKALENDER: JANUAR BIS JUNI 2018





Liebe Leserinnen und Leser, nach 25-jähriger Tätigkeit als Geschäftsführer des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald möchte ich mich an dieser Stelle von Ihnen verabschieden. Auch im Ruhestand wird die wunderschöne und vielfältige Region, die ich in den vergangenen Jahrzehnten mitgestalten durfte, Ort der Entspannung, der Entdeckungsreisen und des Landschaftserlebens für mich sein.

Wir haben den Naturpark Bergstraße-Odenwald gemeinsam zum Nationalen, Europäischen und Globalen Geopark weiterentwickelt und konnten im Jahr 2015 die höchste Auszeichnung feiern, die eine Region weltweit erreichen kann. Eine große Freude und zugleich eine ebenso große Verantwortung für uns alle, das Prädikat, das die UNESCO weltweit an 127 Geopark-Regionen vergeben hat, zu erhalten und weiter auszugestalten.

Mein Dank für das Erreichte gilt unseren Landkreisen und Mitgliedskommunen, unseren zahlreichen Kooperationspartnern und Sponsoren aus der gesamten Region, unseren Geopark-Rangern und ehrenamtlichen Vor-Ort-Begleitern, Wegemarkierern und Mountainbike-Paten, dem gesamten Geo-Naturpark-Team - und vor allem Ihnen, den Bewohnern und Besuchern der Region. Seit vielen Jahren nehmen Sie unsere Veranstaltungen und Angebote wahr, um die reizvolle Landschaft zwischen Rhein, Main und Neckar mit ihrer reichen Erdgeschichte, vielfältigen Natur und jahrtausendealten Kultur zu entdecken - und zeigen damit auch, dass Ihnen Ihre Region am Herzen liegt.

Nun gilt es, das Erreichte auf regionaler und internationaler Ebene zu erhalten und gemeinsam weiter zu entwickeln, zum Wohle der gesamten Region. Hierfür wünsche ich meiner Nachfolgerin, Frau Dr. Stefanie Fey, die ein kompetentes und engagiertes Team hinter sich hat, eine glückliche Hand und alles erdenklich Gute.

Ihr Reinhard Diehl



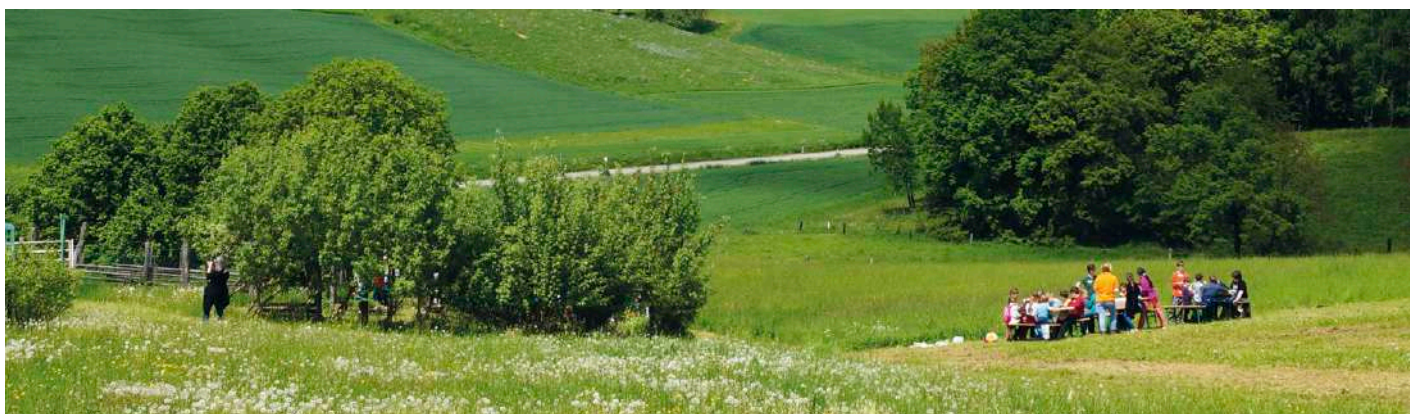
Ich freue mich, Sie künftig an dieser Stelle begrüßen zu dürfen.

Zum Jahreswechsel habe ich den Staffelstab von Herrn Diehl als Geschäftsführerin des Geo-Naturparks übernommen. Mit großer Freude nehme ich diese für mich neue Aufgabe an. Es ist eine faszinierende Region, die viel zu bieten hat und in der es Unzähliges zu erkunden gibt – für Bewohner und

Besucher. Mir ist es ein großes Anliegen, zusammen mit dem großartigen Team die Arbeit von Herrn Diehl fortzusetzen. So werden Ihnen unter anderem die Ausgaben von GEO-NATURPARK aktuell wie bisher zum Schmökern, zur Information und für neue Anregungen zur Verfügung stehen.

Die höchste zu erwerbende Auszeichnung für den Geo-Naturpark hat Herr Diehl bereits feiern können. Dies gilt es natürlich durch Weiterentwicklungen zu sichern. Daneben sind Sie mit Ihrem Interesse und Ihrer Freude an Angeboten von uns und unseren Kooperationspartnern Gradmesser für die weitere Arbeit. Schauen Sie vorbei, machen Sie mit und erleben Sie die einzigartige Fülle von Erdgeschichtlichem und Kulturellem in unserem Geo-Naturpark.

Ihre Dr. Stefanie Fey



AN DIESER STELLE INFORMIEREN WIR SIE IN REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN ÜBER UNSERE AKTIVITÄTEN IN SACHEN „GLOBALE NACHHALTIGKEITSZIELE“

Von den Vereinten Nationen bis zum UNESCO Global Geopark

Mit seiner Auszeichnung als UNESCO Global Geopark wurde der Geo-Naturpark von der UNESCO auch als Modellregion für die Vermittlung und Umsetzung der Globalen Nachhaltigkeitsziele 2030 ausgewiesen. Hierfür bietet sein vielfältiges Aufgabenspektrum beste Voraussetzungen. Es reicht von der Vernetzung und nachhaltigen Regionalentwicklung über den Schutz des erdgeschichtlichen Erbes und der Ökosysteme sowie die Förderung von nachhaltigem Tourismus bis hin zur Umwelt- und Bewusstseinsbildung. Die Projekte, die er gemeinsam mit den Mitgliedskommunen und Partnern vor Ort umsetzt, schaffen eine regionale Identität und leisten zugleich einen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen, was für den Erhalt des UNESCO-Status ein wichtiges Kriterium ist.

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald: Wir können alle etwas tun

Der Geo-Naturpark bezieht die Nachhaltigkeitsziele in seine Projekte wie auch in seine tägliche Arbeit mit ein und möchte dies nun noch sichtbarer machen. Daher findet sich auf der Webseite www.geo-naturpark.de ein neues Thema: Unter dem Button „Nachhaltigkeit“ entfaltet sich ein ganzes Portfolio von Informationen – von den Globalen Nachhaltigkeitszielen im Detail über konkrete Beispiele aus der täglichen Arbeit und eine literarische Nachhaltigkeitskolumne bis hin zu ganz praktischen Tipps und Links.



Gemeinsame Nachhaltigkeitsplattform

In einem nächsten Schritt ist nun geplant, unseren Mitgliedskommunen und Kooperationspartnern die Möglichkeit zu geben, ihre eigenen Nachhaltigkeitsprojekte vorzustellen. Daraus soll Schritt für Schritt eine **Nachhaltigkeits-Plattform** entwickelt werden, die gute Beispiele aus der gesamten Region zusammenführt. So werden kreative Ideen und innovative Vorhaben weit über ihren lokalen Wirkungskreis überregional wahrgenommen, regen zur Nachahmung an und inspirieren zu neuen Projekten. Initiativen wie etwa „Klimabotschafter“, „Umweltlernen“, „Gärten für Alle“, „Fair Trade“, „Foodsharing“ oder Patenschaften mit Kommunen des Globalen Südens zeigen, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, etwas auf lokaler Ebene zu bewirken und gleichzeitig einen Beitrag zum großen Ganzen zu leisten.



Unterstützung durch die Deutsche UNESCO-Kommission und den Bund

Unterstützung bei der Vermittlung der Nachhaltigkeitsziele erfährt der Geo-Naturpark dabei auch durch die Deutsche UNESCO-Kommission, die eigens für jeden UNESCO Global Geopark in Deutschland eine individuelle Broschüre zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen aufgelegt hat. Sie ist in der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks kostenfrei erhältlich. Daneben gibt es auch von Seiten des Bundes eine Reihe von flankierenden Maßnahmen für gemeinsame, sinnvolle Nachhaltigkeits-Projekte mit den Kommunen.

Nachhaltigkeit auch bei den Printmedien

Der Geo-Naturpark hält eine Vielzahl an kostenfreien **Broschüren** bereit, die über die allgemeinen Ziele, die Infrastruktur und die Vielzahl an Angeboten informieren. Diese können auf der Webseite heruntergeladen werden, stehen jedoch auch in der Geschäftsstelle und den Infoeinrichtungen als Printmedien zur Mitnahme bereit. Die Neuauflage der Broschüren trägt nun den „Blauen Engel“, Nachweis für die Verwendung von zertifiziertem Papier, umweltverträglichen Farben und nachhaltigen Produktionsprozessen.



Fortbildung der Ranger und Vor-Ort-Begleiter

Nachhaltigkeit, Globale Nachhaltigkeitsziele und deren lokale Umsetzung vor Ort sind darüber hinaus Themen einer **Fortbildung** für die Geopark-Ranger und Geopark-vor-Ort-Begleiter, die der Geo-Naturpark gemeinsam mit Prof. Dr. Torsten Schäfer, Direktor der Abteilung Journalismus am Institut für Kommunikation und Medien der Hochschule Darmstadt, in diesem Frühjahr durchführt. Sie soll die Botschafter des Geo-Naturparks dabei unterstützen, die Nachhaltigkeitsziele noch intensiver in ihre Aktionen und Programme zur ganzheitlichen Umweltbildung mit einzubeziehen.

Unser Nachhaltigkeitstipp

Auch kleine Veränderungen können viel bewirken: Verwenden Sie Stofftaschen anstatt Plastiktüten, damit schonen Sie Ressourcen und verringern den Anteil an Plastikmüll in unserer Umwelt. Genießen Sie mehr regionale Produkte, diese haben kurze Transportwege – damit verbessern Sie die CO₂-Bilanz. Erledigen Sie mehr zu Fuß oder mit dem Fahrrad – das kommt der Umwelt und Ihrer eigenen Fitness zugute.

RANGERPORTRAIT: DORO KLEIN

Was ist für mich das Besondere am Geo-Naturpark?

Die Region des Geo-Naturparks ist sowohl in kulturhistorischer, geologischer als auch agrarwirtschaftlicher Hinsicht extrem vielfältig. Mich selbst beeindruckt am meisten das Felsenmeer. Hier kann man klettern oder spazieren gehen, den Wald genießen, Geschichte erleben (römische Steinmetzarbeiten für z.B. die Basilika in Trier), eine Siegfriedsquelle bewundern und natürlich die geologische Entstehung des Felsenmeeres nachvollziehen. Alleine sich vorzustellen, dass die riesigen Felsblöcke mal 11 km tiefer in der Erde lagen, finde ich wahnsinnig faszinierend. Das Felsenmeer ist für mich auch ein Symbol für die extreme Vielfalt, die man im Geo-Naturpark sowohl in kulturhistorischer, geologischer als auch agrarwirtschaftlicher Hinsicht auf kleinstem Raum bewundern kann.

Was verbindet mich mit dem Geo-Naturpark?

Ich wuchs sehr naturverbunden auf, war bereits als Kind viel in Wald und Flur unterwegs und tanke noch heute Kraft aus der Schönheit der Natur. Den Odenwald lernte ich mit 9 Jahren auf einer dreiwöchigen Wanderung kennen. Schon damals gefiel es mir hier gut. Seit 1991 lebe ich am Rand des Odenwalds und fühle mich in meiner Wahlheimat sehr wohl. Ich habe viele Orte dieser Erde gesehen und dieses ist und bleibt eines der schönsten Fleckchen Erde, die ich je gesehen habe. Und das gebe ich gerne an andere weiter.

Warum kam ich zum Geo-Naturpark?

1999 begann ich mit jungen Erwachsenen ohne Schulabschluss und Ausbildungsplatz zu arbeiten. Ich erschrak, weil diese jungen Menschen überhaupt keinen Bezug zur Natur hatten - sie kannten nur die Stadt. Ihnen fehlten Naturerfahrungen, wie ich sie selbst als Kind machen durfte. Das fand ich sehr schade und ich suchte eine Möglichkeit, wie ich Menschen, speziell Kindern, solche Erfahrungen wieder zugänglich machen kann. 2001 las ich dann zum ersten Mal vom Naturpark

Bergstraße-Odenwald, der erstmalig in Deutschland Ranger ausbilden wollte. Und ich dachte: Das ist es - das willst du machen - und jetzt bin ich dabei.

Stichworte zur Person:

Aufgewachsen bin ich in einem Dorf im Vorgebirge (bei Köln). Seit 26 Jahren lebe ich mit meinem Partner in dieser Region. Nachdem ich 8 Jahre als Coach und Trainerin für junge Erwachsene arbeitete, qualifizierte ich derzeit Tageseltern für den Odenwaldkreis und bin in der Familienbildung tätig. Seit 2004 arbeite ich selbstständig als Ranger des Geo-Naturparks.

In meiner Freizeit lese ich sehr viel, besuche Fortbildungen, treibe Sport und wandere gern.

Ausbildung:

Seit meinem 12. Lebensjahr unterrichte und trainiere ich andere, das ist meine große Leidenschaft. Deshalb studierte ich Lernpsychologie in Köln und Heidelberg und arbeite bereits seit vielen Jahren in der Erwachsenenbildung. Aufgrund meiner Faszination für vergangene Kulturen, Geschichte und Natur bewarb ich mich für die Ausbildung zum Ranger und nahm 2003 an der halbjährigen Ausbildung teil. Seit dem bilde ich mich regelmäßig im erlebnis-, natur- und waldpädagogischen Bereich fort, u.a. als Natur-Interpretin (Land Art) und bei Joseph Cornell. 2009 konzipierte ich für die Ranger das Modul „Karte und Kompass“.



BESONDERE VERANSTALTUNGEN:



Land Art ist Kunst mit Naturmaterialien, wobei das Kunstwerk in der Natur verbleibt. Land Art ist ein sinnlicher Spaß für die ganze Familie und bewirkt, dass man die Natur intensiver wahrnimmt. Bei den Erwachsenen werden häufig Erinnerungen an die eigene Kindheit geweckt - und die Kinder freuen sich, gemeinsam mit den Eltern etwas zu erschaffen.

Das „alte“ Handwerk Filzen bietet die Möglichkeit, mit sehr geringem Aufwand wunderschöne Gegenstände herzustellen. Die Herstellung von Blüten, Früchten, Steinen, Drusen, Muscheln, Planeten, Trollen, Fröschen oder Smilies ist kinderleicht. Dieses Angebot biete ich sowohl als Aktion an (Messe-)Ständen als auch als Workshop an.

Das Angebot **Wald mit allen Sinnen genießen** ermöglicht genau das: Wie riecht, schmeckt, hört oder fühlt sich der Wald an? Was kann man alles im Wald entdecken? Wie fühlt sich ein Baum an? Was ist das Eichhörnchen-Telefon? Was sind Tarnfarben im Wald?

Infos und Buchung: rangerbuchung@geo-naturpark.de



„DER AUEROCHSE – EINE SPURENSUCHE“ - AUSSTELLUNG MIT SONDERVERANSTALTUNGEN IN LORSCH

Er diente schon den Jägern und Sammlern der Jungsteinzeit als Nahrungsquelle und beherrschte einst in großer Zahl die ausgedehnten Naturräume unserer Region. Was wissen wir über das 1627 ausgestorbene Urrind und warum sind die Rückzüchtungen so populär und bedeutend für den Naturschutz?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Ausstellung „Der Auerochse – eine Spurensuche“, die vom 28. Januar bis 6. Mai 2018 in Kooperation des UNESCO-Welterbes Kloster Lorsch mit dem UNESCO Geopark Bergstraße-Odenwald im Museumszentrum Lorsch gezeigt wird. Besondere Exponate, darunter einer der größten je gefundenen Auerochsen-Schädel, schriftliche, bildliche und archäologische Zeugnisse sowie neueste kulturhistorische und naturwissenschaftliche Erkenntnisse unterstützen die Spurensuche. Die Ausstellung schlägt einen Bogen von den frühen Lebensraum-Darstellungen des Auerochsen bis hin zu den aktuellen Rückzüchtungsprojekten, an denen man seit Jahrzehnten, so auch seit 2013 im Archäologischen Freilichtlabor Lauresham, europaweit arbeitet. Öffnungszeiten und Führungen: DI-SO 10-17 Uhr.

Im Vorfeld der Ausstellung findet am 27. Januar eine internationale Fachtagung zum Thema „Backbreeding and Natural Grazing“ in Lorsch statt. Rund um das Thema findet darüber hinaus eine Reihe von Sonderveranstaltungen statt.

Infos: www.kloster-lorsch/lauresham

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:

FR 9.2. | 19 Uhr: Vortrag - Die Rückkehr einer europäischen Schlüsselart: Neues vom Auerrindprojekt am Freilichtlabor Lauresham, Referent: Claus Kropp, Ort: Paul Schnitzer Saal

SA 7.4., SO 8.4., SA 21.4. und SO 22.4. | 14–17 Uhr: Ausstellungsrundgang & Fahrradtour - „Große Auerochsentour“ (nur mit Voranmeldung), Treffpunkt: Museumszentrum

SO 24.6., 22.7., 22.8. | 11 Uhr: Fahrradtour - Auf den Spuren von Auerochse und Co., Treffpunkt: Freilichtlabor Lauresham

ZWEITEILIGE NATURKUNST-FOTOAUSSTELLUNG: „GLOBAL NOMADIC ART GERMANY – NATURKUNST IM UNESCO-GEOPARK ZWISCHEN MESSEL UND HEIDELBERG“



Inspiziert von Erdgeschichte und Natur haben 20 internationale Künstler des „Global Nomadic Art“-Projekts im Jahr 2017 nachhaltige Naturkunst an insgesamt 16 Orten in der Region des UNESCO-Geoparks geschaffen. So entstanden etwa in der Grube Messel „Adam“ und „Eve“, am Felsenmeer eine römische Siedlung aus Ton, in den Rheinauen ein Muschelmeeting, am Otzberg ein archaisches Rieseninsekt, im Steinbruch Dossenheim Namibische Felsenberge oder in Heppenheim filigrane Verbindungen von Reben, Blüten und Früchten. Die Arbeiten, die den jeweiligen persönlichen Dialog mit der Landschaft zeigen, wurden von den Künstlern fotografisch und akustisch dokumentiert und auch in Filmsequenzen festgehalten. Diese sind nun im Besucherzentrum des UNESCO-Welterbes Grube Messel und im Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf im Rahmen einer zweiteiligen Naturkunst-Fotoausstellung zu sehen. Diese vereint die „Best of“ aller besuchten Orte und Landschaften und nimmt den Betrachter mit auf eine ganz besondere Entdeckungsreise durch den UNESCO-Geopark. „Global Nomadic Art“ ist Teil des internationalen YATOO-Projektes (Korea), das mittlerweile weltweit aktiv ist und sich mit den großen globalen Veränderungen, wie etwa dem Raubbau an der Natur oder dem Klimawandel auseinandersetzt und mit den Kunstwerken auch zum Nachdenken über unser eigenes Verhältnis zur Natur anregen will.

ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNGEN

Teil 1: UNESCO-Welterbe Grube Messel, 3. Juni 2018, 11:00 Uhr

Teil 2: Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf, Stockstadt, 10. Juni 2018, 15:00 Uhr.

Infos: Verein für Internationale Waldkunst e.V., Darmstadt, 06151-7899537



EUROPÄISCHE GEOPARKWOCHE VOM 27. MAI BIS 10. JUNI 2018

Die **Europäische Geoparkwoche 2018** steht in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam aktiv für die Region“, was von den Geopark-vor-Ort-Begleitern, den Geopark-Rangern sowie unseren Kooperationspartnern in besonderer

Weise mit Leben erfüllt wird. Diese freuen sich darauf, Sie auf stillen Pfaden zu begleiten, bieten Ihnen spektakuläre Logenplätze, zeigen Ihnen imposante Bauwerke, erzählen Ihnen geheimnisvolle Geschichten und teilen

ihre Begeisterung für unsere vielfältige Landschaft. Die Broschüre zum Programm der Europäischen Geoparkwoche ist ab Ende April kostenfrei in der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks erhältlich.



WANDERTAG DER HESSISCHEN NATURPARKE AM 27. MAI 2018 IN FÜRTH

An diesem Tag können Sie die Schönheit und Vielfalt unserer hessischen Landschaften in allen 11 Naturparks kennen lernen. Eine Übersicht der Veranstaltungen bietet eine kostenfreie Broschüre, die ab April 2018 in den jeweiligen Naturpark-Geschäftsstellen erhältlich ist.

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald lädt gemeinsam mit dem Geopark-vor-Ort-Team Fürth zu einer dreistündigen Bachwanderung ein. Start: 10:00 Uhr, Umweltpädagogische Station Forsthaus Almen (Fürth-Weschnitz). Gummistiefel bzw. feste Wanderschuhe bitte nicht vergessen! Infos: 0174-7664980



Impressum

Titel: Geo-Naturpark aktuell
Herausgeber: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark)
Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch
Tel. 06251-707990, www.geo-naturpark.de
Landrat Christian Engelhardt
Vorsitzender:
Geschäftsführerin: Dr. Stefanie Fey
Text-Redaktion: Dr. Jutta Weber, j.weber@geo-naturpark.de
Veranstaltungskalender: Nicole Grünewald-Heller, n.gruenewald-heller@geo-naturpark.de
Fotos: Jochen Babist, Sabine Baumgärtel, Dirk Dewald, Sandra Diehm, Katja Dienemann, Bernd Dörwald, Dr. Stefanie Fey, Manfred Giebenhain, Gerald Hartmann, Doro Klein, Claus Kropp, Loreen Last, NibelungenLand, Roland Robra, Imke Rust, Torsten Schäfer, Jochen Schwab, Christiane Stolz, Ilias Valiakos, Dr. Jutta Weber, Roland Robra, Heppenheim, Starkenburg
Foto Titelbild: Sera.Print, Einhausen
Druck/Layout:



Gedruckt auf zertifiziertem Papier aus nachhaltigem Anbau.



GEO-NATURPARKTAG AN DER MARTIN LUTHER-SCHULE RIMBACH AM 9. JUNI 2018

In diesem Jahr findet der Geo-Naturparktag in Kooperation mit der Gemeinde Rimbach und dem Martin-Luther-Gymnasium (Staatsstraße 6, 64668 Rimbach) statt. Am 9. Juni verwandelt sich das Schulgelände zwischen 10.00 und 16.00 Uhr in einen Marktplatz der Aktionen, Informationen und Präsentationen. Nachdem die Schule im vergangenen Jahr als Naturparkschule ausgezeichnet worden ist, werden die Schüler einen

spannenden Überblick zu ihren laufenden Projekten und künftigen Vorhaben in Sachen Erdgeschichte, Natur und Landschaft geben. Daneben haben sich mehrere Geopark-vor-Ort-Teams angesagt, die ihren reichen Erfahrungsschatz teilen und ihre Teilregionen vorstellen möchten. Auch die Geopark-Ranger sind wieder mit dabei und werden erlebnisreiche Mitmach-Angebote für die ganze Familie anbieten. Für das leibliche

Wohl wird mit regionalen Köstlichkeiten ebenfalls gesorgt sein. Infos zum näheren Programm und zu den Marktständen bie-

tet ab Mai 2018 ein Faltblatt. Infos: www.geo-naturpark.de sowie 06251-7079914. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



DER FRÜHLINGS-WANDERTIPP: WANDERN, WO DIE RÖMER IHRE GRENZE GEZOGEN HABEN - AUF SPURENSUCHE ENTLANG DES ODENWALDLIMES

Auf rund 540 Kilometern einmal quer durch das heutige Deutschland erstreckte sich der Grenzwall des Römischen Reichs, der das einstige Weltreich nach Nordosten hin abgegrenzt hat. Historiker reden von dem Obergermanisch-Rätischen Limes, der von Koblenz am Rhein über den Hochtaunus bis nach Regensburg an der Donau reichte. Weitaus weniger bekannt, dafür aber um etliche Jahrzehnte älter ist der Odenwald-Limes, ein Streckenabschnitt von rund 80 Kilometern. Dieser führte einst durch den Odenwald und markierte für etliche Jahrzehnte die Grenzlinie zwischen Römern und Germanen, bevor diese an den Rhein verlegt wurde.

Nach neueren Angaben der Limeskommission ist die Grenzbefestigung erst um das Jahr 164 nach Christi entstanden, wie der Vorsitzende, Sebastian Sommer vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, im März 2010 in Erbach

im Odenwald vorstellte. Egon Schallmayer, Landesarchäologe von Hessen, datierte den Odenwaldlimes auf das Jahr 155. Ältere Veröffentlichungen bringen diesen mit dem Jahr 110 nach Christi in Verbindung. Den Wanderer, der sich auf Spurensuche durch ein dicht bewachsenes Waldgebiet abseits von Dörfern begibt, dürfte dies zunächst weniger interessieren. Die römischen Hinweise, die ihm unterwegs begegnen, sind zum großen Teil Nachbildungen, aber auch nachträglich aufgemauerte Überreste römischer Originalschauplätze, wie etwa das Römerbad bei Würzburg. Auch der Nachbau eines römischen Wachturms fällt schon von weitem auf. Er wurde vor sieben Jahren ganz in der Nähe des Segelflugplatzes von Vielbrunn direkt an der Landesstraße Eulbach – Breitenbrunn aufgestellt. Wie Originale wirken hingegen die wenige Meter Palisadenzaun, die mitten im Wald nahe der



Verbindungsstraße von Würzburg nach Hesselbach stehen. Wer den Odenwaldlimes mit seinen elf Kastellen und über 80 Wachtposten nachvollziehen möchte, wandert am besten auf dem Westlichen Limesweg. Von Obernburg bis Neckarzimmern gibt die Markierung „weißes L auf dunkelrotem Grund“ die Wegefüh-

rung vor. Über lange Strecken geht es durch ein zusammenhängendes Waldgebiet, weshalb Übernachtungs- und Einkehrmöglichkeiten größtenteils auf die Etappenziele begrenzt sind. Es ist empfehlenswert, den insgesamt 83,8 Kilometer langen Westlichen Limesweg in fünf Wander-Etappen einzuteilen:

1. Obernburg - Michelstadt-Vielbrunn 18,5 km
2. Michelstadt-Vielbrunn - Hesseneck-Hesselbach 19,5 km
3. Hesseneck-Hesselbach - Limbach-Wagenschwend 17,3 km
4. Limbach-Wagenschwend - Neckarburken 15,3 km
5. Neckarburken - Neckarzimmern 13,2 km



Interaktive Wanderkarte unter:
<https://www.outdooractive.com/de/fernwanderweg/churfranken/limeswanderweg-west>

Buchempfehlung:

„Der Odenwaldlimes – Entlang der römischen Grenze zwischen Main und Neckar“ von Professor Egon Schallmayer, erschienen im Konrad Theiss Verlag GmbH, Stuttgart, 160 Seiten, mit zahlreichen mit farbigen Abbildungen, Skizzen und Karten sowie 14 Wanderstrecken (19,90 Euro, ISBN 978-3-8062-2309-5). (Manfred Giebenhain)

10 JAHRE NIBELUNGENSTEIG MIT THEMATISCHEN JUBILÄUMSWANDERUNGEN

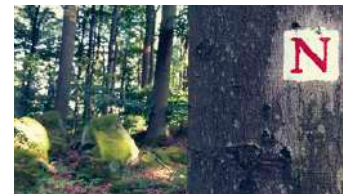
Mit 130 km Länge und einer Wegeföhrung von Zwingenberg an der Bergstraße bis nach Freudenberg am Main durchquert der Nibelungensteig nicht nur eine vielgestaltige Landschaft mit einzigartigen Ausblicken, sondern auch einen geschichtsträchtigen Kulturraum bis hin zu geheimnisvollen Orten, an denen der Mythos der Nibelungen wieder lebendig wird. Nun feiert der Steig ein besonderes Jubiläum – vor genau 10 Jahren wurde die erste Etappe eingeweiht und vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. In voller Länge kann die reizvolle Route seit dem Jahr 2010 erwandert werden. Im Lauf der Jahre entstanden jeweils direkt angrenzend zahlreiche Angebote zu Ein-

kehr und Übernachtung, ein Service, den die Wanderer sehr zu schätzen wissen. Nun hat die Tourist-Information NibelungenLand in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern sowie dem Geo-Naturpark ein Portfolio von Jubiläumswanderungen aufgelegt, die sich über den gesamten Jahresverlauf erstrecken und ein breites Themenspektrum abdecken. So lädt etwa die zertifizierte Gesundheitswanderführerin Friederike Preuss an verschiedenen Terminen zwischen April und September dazu ein, die Bewegung in freier Natur gezielt für das eigene Wohlbefinden einzusetzen. Die Klangwanderungen mit Richard Köhler richten sich insbesondere an Familien, die urzeitliche Klänge auf Naturinstrumenten ausprobieren und ein kleines Waldorchester



kennenlernen können. Bei den Rangerwanderungen begleitet Geopark-Ranger Michael Kauer die Wanderer von Zwingenberg bis zum Felsenmeer und vermittelt ihnen einzigartige Einblicke in Erdgeschichte, Natur und Landschaft. Alle Jubiläumswanderungen und Termine finden Sie unter www.nibelungensteig.info sowie im Kalenderteil auf den Seiten 14 - 27. In diesem Jahr winkt

dem Nibelungensteig noch ein weiterer Titel: Er wurde als „Deutschlands schönster Wanderweg 2018“ vorgeschlagen – die Abstimmung erfolgt unter www.wandermagazin.de/wahlstudio.

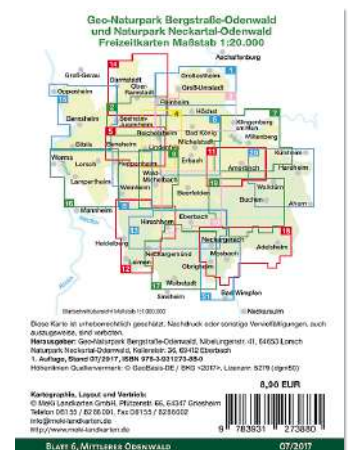


BESTENS ORIENTIERT: AKTUALISIERUNG DES WANDER- UND RADWANDERKARTENWERKS IM MASSTAB 1 : 20.000 SCHON WEIT FORTGESCHRITTEN

Wandern hat sich in Deutschland zur Trendsportart entwickelt – und dies erfordert Infrastruktur, Angebote und Service. Dabei ist aktuelles und informatives Kartenmaterial ein unverzichtbarer Bestandteil. Hier kann der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald gemeinsam mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken: Mit über 500.000 verkauften Exemplaren erfreut sich das Wander- und Radwanderkartenwerk des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald seit mehr als 15 Jahren großer Beliebtheit. Es umfasst insgesamt 21 Kartenblätter und deckt das gesamte Gebiet des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald

einschließlich der überlappenden Teilgebiete des Naturparks Neckartal-Odenwald ab. Die Kartenserie wird nun seit 2016 unter der Herausgeberschaft beider Naturparke sowohl inhaltlich als auch im Erscheinungsbild aktualisiert. In enger Zusammenarbeit der Naturpark-Geschäftsstellen mit den Wegewarten sowie den beteiligten Kommunen werden die einzelnen Kartenblätter neu erarbeitet und vom Griesheimer Verlag MeKi Landkarten mit modernisier-

ter Kartengrafik realisiert. So sind in den vergangenen beiden Jahren bereits zwölf Kartenblätter im neuen Design erschienen: Nr. 1 (Bachgau-Maintal), Nr. 2 (Nördlicher Vorderer Odenwald), Nr. 3 (Breuberger Land), Nr. 5 (Bergstraße-Odenwald), Nr. 6 (Mittlerer Odenwald), Nr. 8 (Bergstraße-Weschnitztal), Nr. 9 (Der Überwald), Nr. 12 (Heidelberg – Neckartal/Odenwald), Nr. 13 (Neckartal-Odenwald), Nr. 14 (Darmstadt – Messeler Hügelland), Nr. 18



(Südlicher Odenwald – Bau-land) sowie Nr. 19 (Östlicher Odenwald – Madonnenländchen).

Die verbliebenen Kartenblätter sollen nun im Verlauf dieses Jahres folgen, sodass das komplette Set bis Ende 2018 auf dem neuesten Stand ist und für ausgedehnte Entdeckungsreisen in die Region genutzt werden kann.



DER GEO-NATURPARK UND SEINE PARTNER: WIE WIR DIE NATUR ALS NACHHALTIGE KRAFTQUELLE FÜR GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN NUTZEN KÖNNEN

Die Folgen der Globalisierung, technologische Entwicklungen und die damit einhergehenden Veränderungen der Lebens- und Arbeitsbedingungen beeinträchtigen immer mehr Menschen in ihrem Wohlbefinden. Eine Kombination, die das Risiko für Zivilisationskrankheiten und psychische Erkrankungen ansteigen lässt.

Umso wichtiger ist es, dieser Entwicklung mit Angeboten, die gesundheitsfördernd für

Körper, Geist und Psyche zugleich sind, entgegenzuwirken. Die Natur als wertvolle Gesundheitsquelle spielt hierbei eine immer wichtigere Rolle. Dies belegen zahlreiche Studien, darunter eine Erhebung der Universität Kassel, bei der auch der Geo-Naturpark mitgewirkt hat („Macht Grün glücklich?“).

Dieser hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Naturerlebnis-Angebote entwickelt, wie etwa Wandern, Nordic Wal-

king oder Radfahren. Ebenso im Fokus stehen Veranstaltungen zur Stärkung des psychischen Wohlergehens, z.B. Achtsamkeitstrainings oder „Coaching-Walkshops“. Damit unterstützt der Geo-Naturpark ein wichtiges Nachhaltigkeitsziel der Globalen Agenda 2030 „Gesundheit für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern“ in idealer Weise.

Auf eine langjährige Erfahrung zum heilsamen Zusammenhang von Natur und Gesundheit kann das Umweltbildungsprogramm der Stadt Heidelberg „Natürlich Heidelberg“ blicken: Neben einer Vielzahl von Landschaftserlebnis-Angeboten bietet insbesondere die Veranstaltungsreihe „Finde deine Antworten mit der Natur“ eine Reihe von Methoden, wie die Landschaft zur nachhaltigen Kraft- und Inspirationsquelle werden kann. Das Angebot, das Bewegung



im Grünen, Coaching sowie Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen umfasst, ist sowohl für den Beruf als auch den persönlichen Alltag geeignet (einmal monatlich, 24.03. – 01.12.2018, Heidelberg, Termine S. 14 – 27, Infos: www.katja-dienemann.de). Und Menschen, die an der Tätigkeit als Integrativer Naturcoach interessiert sind, können sich in diesem Jahr im Rahmen einer zertifizierten Weiterbildung, die zwischen März und November 2018 stattfindet, qualifizieren (16 Tage, 5 Module, 09.03. – 04.11.2018, Wald-Michelbach/Siedelsbrunn, Infos: www.weiterbildung-naturcoach.de).



WER ETWAS IN DER WELT BEWEGEN WILL, MUSS SIE GESEHEN HABEN:

DAS BURGHARDT-GYMNASIUM BUCHEN IST TEIL DES ERASMUS + - PROGRAMMS

Das Burghardt-Gymnasium, Schwerpunktschule für Geografie in Baden-Württemberg, ist langjähriger Kooperationspartner des Geo-Naturparks. Mit ihrer Geopark-AG, ihrer derzeitigen Entwicklung zur UNESCO-Projektschule und ihren internationalen Aktivitäten setzt sie sich für zukunftsweisende Bildungsziele ein und erfüllt gleichzeitig wichtige Kriterien zur Unterstützung der Globalen Nachhaltigkeitsziele ganz konkret mit Leben. So ist die ganzheitliche Erdgeschichts- und Naturbildung der jahrgangs-

übergreifenden Geopark-AG seit vielen Jahren preisgekröntes Beispiel für nachhaltiges Lernen. Exkursionen zu den UNESCO-Geoparks in Deutschland gehören dabei ebenso zum Programm wie die Beteiligung an internationalen Aktivitäten, wie etwa dem Comenius-Programm der Europäischen Union. Dies hat die Schüler im Verlauf der dreijährigen Programmphase in insgesamt 5 Länder Europas geführt, wo sie in Geo- und Naturparks Landschaft, Menschen und Traditionen kennengelernt haben. Nun

hat die Schule erneut den Zuschlag für ein internationales Austauschprogramm erhalten: In den kommenden 3 Jahren werden die Teilnehmer der Geopark-AG nach Großbritannien, Norwegen und Portugal reisen und sich dort mit verschiedenen Themen zur Nachhaltigkeit beschäftigen. Dazwischen stehen Vor- und Nachbereitung, Lernmodule und thematische Ausarbeitungen auf dem Programm. Beste Voraussetzungen für alle Beteiligten, Regionen kennenzulernen und dabei gleichzeitig globa-

le Zusammenhänge zu erkennen. Und für die kommenden Jahre will die Schule noch einen weiteren großen Schritt in Richtung Internationalität machen – die Vorbereitungen hierzu sind bereits in vollem Gange. Wir halten Sie auf dem Laufenden.... Der Geo-Naturpark sagt herzlichen Dank für diese außergewöhnliche Zusammenarbeit – dem Direktor Jochen Schwab, dem AG-Leiter Walter Kammerer und den begeisterungsfähigen Schülerinnen und Schülern.

UNTERWEGS ZU VULKANEN, IN DIE UNTERWELT, AUF DIE SCHATZINSEL ODER HINAUS IN DIE NACHT ZUM LAUSCHEN.....

Hallo Kids, bei uns im Geo-Naturpark seid Ihr Naturforscher, Gesteinsdetektive und Zeitreisende. Ob Vulkanexplosionen in der Grube Messel, Bachexpeditionen auf dem Kühkopf, Höhlenentdeckungen in Buchen oder Nachtexpeditionen in Großostheim – Euch erwarten Spannung, Action und auch ein wenig Gänsehaut... Hier findet Ihr eine kleine Auswahl an Vorschlägen für Eure Entdeckungsreisen. Nähere Infos zu diesen und vielen weiteren Terminen gibt es in unserem Kalenderteil (Seite 14 – 27). Eure Veranstaltungen erkennt Ihr an dem grünen Smiley.

URPFERD & CO: GEOWERKSTATT MIT DEN GEOPARK-RANGERN AN DER GRUBE MESSEL

In der Grube Messel könnt Ihr tolle Entdeckungen machen. Ihr erfahrt, wie es im Messeler Regenwald ausgesehen hat, geht auf spannende Touren durch die Erdzeitalter, gestaltet selbst Fossilien und könnt sogar einen Vulkan explodieren lassen. Dauer: 2,5 Stunden, Alter: von 7 bis 12 Jahren, Treff-

punkt: Eingangsbereich Besucherzentrum der Grube Messel (14:00 Uhr), Anmeldung: 06159-717590



Termine:

- 22.04.2018: Fossilien - Zeugen vergangenen Lebens auf unserer Erde - Messel als steinerne Schatzkammer
- 27.05.2018: Regenwald: Messel vor 48 Millionen Jahren – ein Hort biologischer Vielfalt
- 23.09.2018: Zeit und Messel Welten: Millionen Jahre Erdentwicklung – und wir Menschen?
- 14.10.2018: Vulkanismus - Messel und seine explosive Vergangenheit



KÜHKOPF-KIDS, OSTERFERIENPROGRAMM UND NATURFORSCHERWERKSTATT IM UMWELTBILDUNGSZENTRUM SCHATZINSEL KÜHKOPF (UBZ)

Kinder aus aller Welt sind dazu eingeladen, gemeinsam mit den „Kühkopf-Kids“ auf Entdeckertour zu gehen und dabei spielerisch zu erfahren, wie jeder etwas für den Naturschutz tun kann. In den

Osterferien geht es um fabelhafte Wesen und den Weg vom Huhn über den Osterhasen zum Osterei. Und bei der Naturforscherwerkstatt steht „Tümpeln“ ebenso auf dem Programm wie das Leben der

Totholzbewohner – vorsichtiges Fangen, Betrachten und wieder Freilassen der kleinen Wasser- und Holzbewohner eingeschlossen. Gummistiefel nicht vergessen!



Termine:

Kühkopf-Kids: 24.03., 14.04.2018 (jeweils 10:00 Uhr)
Osterferienprogramm: 26.-29.03.2018
Naturforscherwerkstatt:
27.05. - Tümpeln, 24.06. – Totholzbewohner (jeweils 14:00 Uhr)
Infos und Anmeldung: 06158-1886240



EXPEDITIONEN IN DIE UNTERWELT IN BUCHEN-EBERSTADT



Unterirdische Pfade und eine geheimnisvolle Welt voller sagenhafter Gesteine könnt Ihr bei Eurer Expedition in die Eberstadter Höhlenwelten erkunden. Der Höhlenführer verrät Euch, wie die spektakulären Tropfstein-Gebilde, die scheinbar von der Decke und aus dem Boden wachsen, entstehen. Bunte Lichter, die die Höhle in geheimnisvolles Licht tauchen und leise Mu-

sik begleiten Euch bei Eurer Expedition. Vergesst Eure Jacke nicht, denn unter der Erde wird es nicht wärmer als 11 °C!



Expeditions-Termine
(Anmeldung: 06281/2780):
3./04.04./23.05./30.05.2018

KIDS UNTERWEGS IN GROSSOSTHEIM

Nachts draußen den Tieren lauschen, mit dem Jäger die Natur erkunden oder in der Museumswerkstatt Kräuter mit allen Sinnen entdecken könnt Ihr mit dem Team der Geopark-vor-

Ort-Begleiter in Großostheim. Im Bachgaumuseum wartet die Pupp doktorin auf kleine Patienten und in der Osterwerkstatt könnt Ihr selbst kreativ werden.



Termine:

- 10.02.2018: Tierstimmen- und Nachtwanderung
- 17.03.2018: Osterwerkstatt
- 21.04.2018: Lernort Natur – mit dem Jäger auf der Spur
- 29.04.2018: Die Pupp doktorin im Bachgaumuseum
- 12.05.2018: Kinderkräutertag - Museumswerkstatt



UNSERE AUSZEICHNUNGEN: GEOTOP DES JAHRES - ERDGESCHICHTE BEWAHREN UND VERMITTELN OBSTBAUM DES JAHRES - BIOLOGISCHE VIELFALT FÖRDERN UND ERLEBBAR MACHEN

Mächtige Felsformationen und uralte Gesteinsklippen sind Relikte längst vergangener Zeiten und bergen einen besonderen Schatz. Als Fenster in die Erdgeschichte sind sie Zeugnis ehemaliger Landschaften, Umweltbedingungen und Lebensformen. Sie erinnern uns daran, dass wir ein Teil unserer Erde sind, die sich im steten Wandel befindet.

Die Bewahrung und Vermittlung dieses Schatzes ist dem Geopark ein besonderes Anliegen. Daher zeichnet er in jedem Jahr ein besonderes Fenster in die Erdgeschichte als „Geotop des Jahres aus“. Dabei ist es von besonderer Bedeutung, dass in dem ausgezeichneten Geotop die Themen Erdgeschichte, Natur, Mensch und Kultur gleichermaßen sichtbar werden und so einen neuen, ganzheitlichen Einblick in unsere Region geben.

DAS GEOTOP DES JAHRES 2017: DIE GRUBE MARIE IN WEINHEIM-HOHENSACHSEN

Mit der Grube Marie verbinden sich Geologie und Geschichte in eindrucksvoller Weise. Bei einem Rundgang in und um die Grube wird an den Arbeitsspuren der Alltag der Bergleute des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit wieder lebendig. Der Besucher hat aber auch die einmalige Gelegenheit, den inneren Aufbau des Odenwaldes kennenzulernen. Entlang des Tagstollens, der in das Kristallingestein des Erdaltertums

getrieben wurde, ist eine der Verwerfungen aufgeschlossen, an denen bei der Bildung des Oberrheingrabens vor 50 Millionen Jahren große Gesteinsschollen zum Grabenzentrum hin absanken. Die Grube Marie wird von der AG Altbergbau Odenwald betrieben, die sich seit mehr als 20 Jahren ehrenamtlich für den Erhalt der regionalen Bergbaurelikte einsetzt. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!



Ebenso wichtig wie unser Gesteinsuntergrund ist die Natur, die sich darauf entwickelt hat – ihre Vielfalt an Tieren, Pflanzen und Lebensräumen. Diese zu erhalten ist für uns Menschen überlebenswichtig, denn wir sind ein Teil des Ökosystems, wir leben mit und von ihm. Dem Schutz vielfältiger Lebensräume und ursprünglicher Flora und Fauna kommt hier eine besondere Bedeutung zu. Daher hat der Geo-Naturpark gemeinsam mit den Streuobstwiesenrettern die Auszeichnung „Obstsorte des Jahres“ ins Leben gerufen. Damit lenkt er den Blick auf die Bedeutung unserer Streuobstwiesen, die ein Hort biologischer Vielfalt sind, und unterstützt den Erhalt regionaler Obstsorten. Neben der offiziellen Feierstunde mit Pflanzung des „Obstbaumes des Jahres“ erhalten die Mitgliedscommunen vom Geo-Naturpark auf Wunsch ein Bäumchen für ihre eigene Pflanzaktion.

DER OBSTBAUM DES JAHRES 2017: DIE SCHWEIZER WASSERBIRNE

Die Schweizer Wasserbirne, die neben den Alpenländern und Süddeutschland vor allem auch in der Region Bergstraße-Odenwald weit verbreitet ist, kommt bis in Hochlagen von 800 m vor. Sie bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort und macht mit ihrer hohen Wuchsform sogar der Eiche Konkurrenz. Als anspruchslose, langlebige, klimatisch angepasste Obstsorte, zeichnet sie sich durch einen besonders reichen Ertrag aus. Ihr hoher Saft- und Zuckergehalt macht sie zur idealen Mostbirne. Ein schönes Exemplar der Schweizer Wasserbirne wurde nun gemeinsam mit den „Kühkopf-Kids“, einer Streuobstpädagogin und dem Team des Umweltbildungszentrums Schatzinsel Kühkopf auf einer Streuobstwiese in der Nähe des Zentrums als „Obstbaum des Jahres 2017“ gepflanzt.



MITTLERWEILE ZWÖLF WANDER- UND RADWANDERKARTEN IM NEUEN DESIGN ERSCHIENEN

Komplett überarbeitet und in neuem Design erschienen sind die folgenden Wander- und Radwanderkarten: Nr. 1 (Bachgau-Maintal), Nr. 2 (Nördlicher Vorderer Odenwald), Nr. 3 (Breuburger Land), Nr. 5 (Berg-

straße-Odenwald), Nr. 6 (Mittlerer Odenwald), Nr. 8 (Bergstraße-Weschnitztal), Nr. 9 (Der Überwald), Nr. 12 (Heidelberg – Neckartal/Odenwald), Nr. 13 (Neckartal-Odenwald) Nr. 14 (Darmstadt – Messeler Hügelland), Nr. 18 (Südlicher Odenwald – Bauland) sowie Nr. 19 (Östlicher Odenwald – Madonnenländchen). Beziehbar sind die Karten in den Geschäftsstellen des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald und des

Naturparks Neckartal Odenwald, dem Meki-Verlag sowie im Buchhandel zum Preis von 8,90 Euro.



TIEFE EINBLICKE IN DIE KAROLINGERZEIT – „LAURESHAMENSIA“, AUSGABE 1



Seit 2014 vermittelt das Archäologische Freilichtlabor Lauresham als Bestandteil des UNESCO-Welterbes Kloster Lorsch einen wissenschaftlich fundierten Einblick in die Zeit der Karolinger. Als Herrenhof aus dem 9. Jahrhundert angelegt, steht Lauresham nicht nur für die Präsentation des frühmittelalterlichen Alltagslebens, sondern vor allem für dessen wissenschaftliche Erforschung. So hat man sich etwa alte Handwerkstechniken, landwirtschaftliche Methoden oder

die Rückzüchtung alter Haustierrassen vorgenommen. Einen spannenden Einblick in die laufenden Projekte bietet nun die erste Ausgabe der neuen Veröffentlichungsreihe „Laureshamensia“. Von der „Tierischen Anspannung im Experiment“ über die „Ordnung im Weinberg“ bis hin zum Werkstattbericht über Sinn und Funktion von Wölbäckern reicht das Spektrum der informativen Beiträge. Und der Report zum Auerrind-Projekt liefert vertiefende Informationen zur großen Ausstellung „Der Auerochse – eine Spurensuche“, die ab dem 28. Januar im Museumszentrum Lorsch zu sehen ist.

NEUE BROSCHÜREN: GEOTOP DES JAHRES 2017 UND OBSTSORTE DES JAHRES 2017

Auch im Jahr 2017 hat der Geo-Naturpark wieder ein Fenster in die Erdgeschichte als Geotop des Jahres ausgezeichnet – die Grube Marie in Weinheim-Hohensachsen. Die neu erschienene Geotop-Broschüre bietet einen anschaulichen Überblick zum geologischen Hintergrund und zur Arbeit der AG Altbergbau Odenwald.

Als Obstsorte des Jahres 2017 ist die Schweizer Wasserbirne ausgezeichnet worden. Die neu aufgelegte Broschüre gibt einen ausführlichen Überblick zum Lebensraum Obstwiese, beschreibt Sorte und Frucht und informiert darüber, wie wir alle zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen können.



EDLE TROPFEN AUS UNBEHANDELTEN OBST: BIRNENBRAND UND „NATURPARK-ABEL“

Nach dem „Naturpark-Abbel“, einem feinen Apfelwein-Liqueur, hat der Geo-Naturpark nun gemeinsam mit seinem Kooperationspartner „Odenwälder Feine Brände“ einen Birnenbrand zur Obstsorte des Jahres aufgelegt. Der Cuveé

aus Schweizer Wasserbirne und Mollebusch ist in limitierter Edition nur über die Geschäftsstelle des Geo-Naturparks (0,35 l-Flasche, 15 Euro) in Lorsch erhältlich – ebenso wie der „Naturpark-Abbel“ (0,5 l-Flasche, 19,50 Euro). Beide edle Tropfen wurden aus unbehan-

deltem Obst von Odenwälder Streuobstwiesen hergestellt. Ein Teil des Erlöses fließt zurück in Streuobstprojekte des Geo-Naturparks. So werden Genuss, aktiver Naturschutz und Erhalt der Kulturlandschaft in idealer Weise kombiniert.





DR. STEFANIE FEY, GESCHÄFTSFÜHRERIN DES GEO-NATUR-PARKS BERGSTRASSE-ODENWALD – DER MELIBOKUS

Ein Lieblingsort ist für mich ein besinnlicher und emotionaler Ort, der Kraft gibt und für mich auch mal auf die Schnelle direkt von Zuhause zu erreichen ist. Daher ist mein Lieblingsort im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald der Melibokus. Er ist Teil zweier tektonischer Großereignisse in unserer Erdgeschichte und steht daher symbolisch für das Motto des Geoparks „Zwischen Granit und Sandstein - Kontinente in Bewegung“. Beim steilen

Auf- und Abstieg ist die Energie des Gebirges der mitteldeutschen Kristallinschwellen hautnah zu spüren. Steinbrüche an den majestätischen Schultern des Melibokus haben Ganggesteine freigelegt, die sich wie Adern durch den Berg energiegeladen nach oben ziehen. Oben angekommen öffnet sich der weite Blick auf die Großstruktur des Oberrheingrabens, das zweite den Melibokus prägende tektonische Großereignis. Erdgeschichtlich ist der Oberrheingraben sehr jung und nur hier und im Muschelkalk im Südosten des Geo-Naturparks finden sich Hinterlassenschaften der letzten Eiszeit. Von meinem Forschungsschwerpunkt über den Klimawandel und Gletscher besonders reizvoll. Vom Gipfel sind

die bedeutenden Verkehrsadern im Oberrheingraben zu sehen und manchmal auch zu hören. Der Melibokus liegt an der Verbindung der Metropolregionen Rhein-Main und Rhein-Neckar. Der Geo-Naturpark ist Naherholungsgebiet für diese. Der ländliche Raum und die Metropolen ergänzen sich in idealer Weise und sorgen für eine positive Dynamik. So zieht es viele Menschen mit unterschiedlichen Fortbewegungsmitteln auf den Melibokus und hinunter: Wanderer, Mountainbiker und Drachenflieger bilden auf der jeweils perfekt für sie zugeschnittenen Fortbewegungsstrecke einen wunderbaren Mix. Manchmal ergänzt durch Naturliebhaber hoch zu Ross. Der Melibokus steht an einer prägnanten

Nahstelle und ist selbst ein Beispiel von interkommunaler und landkreisübergreifender Zusammenarbeit. So grenzen mit der Gemeinde Alsbach-Hähnlein und der Stadt Bensheim auf diesem Gipfel nicht nur zwei Kommunen, sondern auch zwei Landkreise aneinander. Mit der Stadt Zwingenberg ist noch ein dritter Partner im Bunde, da der Melibokus die prägende Kulisse für diese Stadt bildet und deren Fläche weite Teile der Hänge hin zum Oberrheingraben einnehmen. Lassen Sie sich von der Kraft dieses Berges inspirieren. Auf welcher Fortbewegungsart Sie es wünschen und wo auch immer Sie sich im Geo-Naturpark heimisch oder mit ihm verbunden fühlen.

JOCHEN SCHWAB, DIREKTOR DES BURGHARDT-GYMNASIUMS BUCHEN – DAS HOLLERBACHTAL

Vor einigen Jahren war ich am Tag nach dem Sommerurlaub mit dem Auto zur Arbeit unterwegs. Ich nahm den üblichen Weg von meinem Wohnort, dem Buchener Stadtteil Oberneudorf, in die Kernstadt. Spontan kam mir der Gedanke in den Sinn: „Wenn ich jetzt gerade im Urlaub unterwegs wäre, würde ich hier vom Gas gehen, anhalten und spazieren gehen, weil es hier so schön ist!“ Im UNESCO-Geopark Bergstraße-Odenwald gibt es viele Orte, die mich faszinieren. Wenn ich einen Lieblingsort auswählen sollte, so fiel die Wahl aber auf die eigene Heimat, das Hollerbachtal. Der Hollerbach entspringt in Oberneudorf und fließt in nordwestlicher Richtung vorbei am gleichnamigen Dorf Hollerbach, dann durch den künstlich aufgestauten Hollersee und mündet schließlich in der Nähe des schön gelegenen Buchener Waldschwimmbads in die Morre. Auf seinem 5 km langen

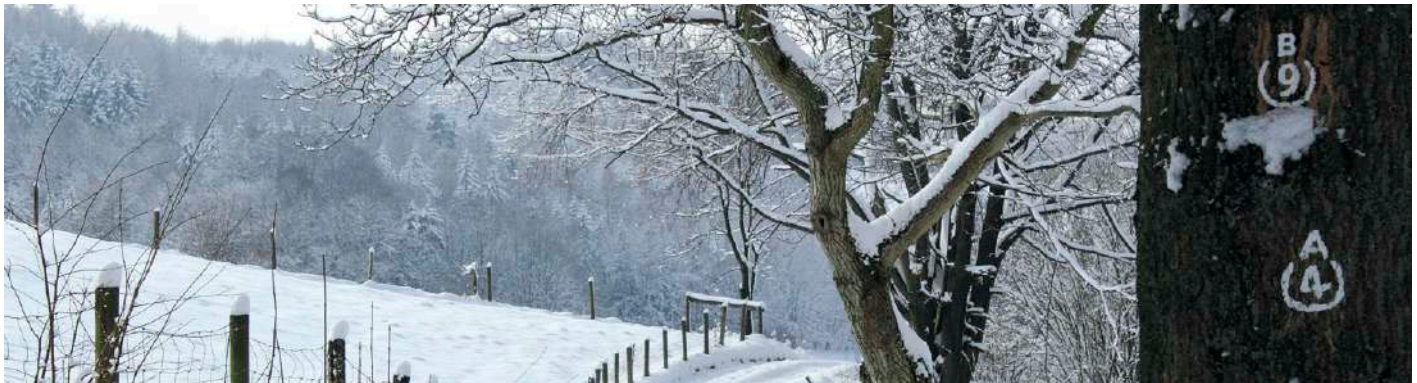
Lauf hat er im Oberen Buntsandstein ein landschaftlich reizvolles Tal geschaffen. Die Idylle dieses Tales hat schon um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert viele Künstler angezogen, die dem Schmutz und dem Lärm der Industriezonen, aber auch dem gesellschaftlichen Druck der Städte entfliehen wollten. Als Hollerbacher Malerkolonie erlangte diese Künstlerkommune eine regionale Bedeutung. Im Gasthaus Goldener Engel in Hollerbach sind einige Gemälde zu sehen, mit denen die Maler damals ihre Zeche zahlten. Kulturhistorisch interessant ist auch die Kirche in Hollerbach, die den Beinamen „Mutterkirche des Odenwaldes“ trägt, weil sie im Mittelalter die Pfarrkirche für 25 Ortschaften des östlichen Odenwaldes war. Jeden Sonntag spiele ich dort im Gottesdienst die Orgel. Eine Vielzahl von religiösen Kleinodien im Hollertal zeigt zudem die Zugehörigkeit zum „Madonnenländchen“

an. In meiner Freizeit arbeite ich hin und wieder im Wald. In den Arbeitspausen genieße ich die Aussicht über das Hollerbachtal aus verschiedenen Blickwinkeln. Ich bin als Kind in Oberneudorf aufgewachsen und mit der Natur groß geworden. Während des Studiums und später durch die Mitarbeit im Arbeitskreis Geopark konnte ich mir mehr und mehr die Landschaftsgeschichte meiner eigenen Heimat erschließen. Ich erfuhr, wie die Gesteine entstanden sind, die ich als Kind auflesen habe. Faszinierend ist auch die Flussgeschichte der Region: Man nimmt an, dass der Hollerbach durch rückschreitende Abtragung ein altes Talsystem überprägt hat, das zu einem großen südwestlich gerichteten Fluss gehörte und hier die Fließrichtung zum Mainsystem umkehrte. Interessant ist es, die heutige Wasserscheide von Neckar und Main zu entdecken und zu erkennen, dass der Kampf dieser Flüsse um



ihr Einzugsgebiet bis heute anhält. Überrascht habe ich erfahren, dass es eine sogenannte Hollerbach-Verwerfung gibt, die kilometerlang entlang des Hollerbachtals und darüber hinaus verläuft - ihr Höhenversatz beträgt um die 70 m. Im Arbeitskreis Geopark der Stadt haben wir gemeinsam ein Wanderbuch mit 16 Touren rund um Buchen erstellt. Auch das Hollerbachtal wird durch eine Tour erschlossen. Am besten verwendet man die Rundweg-Markierung H03 in Hollerbach oder Oberneudorf, in Hollerbach lohnt ein Abstecher zum Hollersee.

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT JANUAR BIS JUNI 2018



Januar 2018

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
03.01.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Familien-Ferienprogramm: Schönheit aus der Natur	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
04.01.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Oma-Opa-Enkel: Wohnung frei – Wir bauen einen Nistkasten	14:30, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
04.-06.01.	Walderlebniscamp Lampertheim	Abenteuer WinterWald	9:30, Parkpl. Grillanlage Heidetränke, Infos: mirkoklein@natur-hautnah.de
05.01.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Wärmender Filz für kalte Tage	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
07.01.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Kletterkünstler Efeu	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
07.01.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Rund um die alte Stadtmauer – Ortsführung Mörlenbach	14:00, Bürgerhaus Mörlenbach, Infos: Katja Gesche, 06209-3365
09.01.	Walderlebniscamp Lampertheim	Wildnisdienstag	17:00, Grillanlage Heidetränke, Infos: mirkoklein@natur-hautnah.de
10.01.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Familien-Ferienprogramm: Klauen, Krallen, Pfoten	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
11.01.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Oma, Opa, Enkel: Wir bauen ein Bienenhotel	14:30, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
12.01.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Familien-Ferienprogramm: Muscheln und Schnecken	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
13.01.	Geopark vor Ort – Weinheim	Mit Fackeln durch die historische Altstadt	18:00, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450
14.01.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Winterschlaf und Frostschutzmittel	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
14.01.	Geopark vor Ort – Fürth	Bergtierparkführung	10:00, Bergtierpark Erlenbach, Infos: 0170-4972159
14.01.	Geopark vor Ort – Walldürn	„Vom Häi-Hui und anderen Waldgeistern“	14:00, Alte Amorbacher Str./Waldparkplatz, Infos: 06282-67108
17.01.	NABU Darmstadt	Vortrag: Winterimpressionen – die zarte Seite	19:30, Naturfreundehaus DA, Darmstr., www.nabu-darmstadt.de
19.01.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Historische Grenzsteine im Flickenteppich Weschnitztal	19:00, Bonsweiher, Alte Schule, Infos: Georg Frohna, 06201-33017
19.01.	Vogelschutz- und -liebhaberverein Einhausen e.V.	Digitale Bildprojektion „Faszination Natur“	20:00, Sporthalle Einhausen, Infos: Melanie Prunzel, 06251-960252
20.01.	Walderlebniscamp Lampertheim	Frühstücksbrett frisch vom Baum	11:00, Grillanlage Heidetränke, Infos: mirkoklein@natur-hautnah.de
21.01.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Rinde – Lebenswichtige Hülle	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
21.01.	Beerbach-Lamas	Lust auf Lamas? Schnuppertour	11:00, Ober-Beerbach, Beerbach-Lamas, Infos: 0171-9440159
21.01.	Freilichtlabor Lauresham	Thementag: Winter	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Lorsch, Infos: 06251 51446
24.01.	Fördergemeinschaft regionaler Streuobstbau	Jung- und Altbaumschnittkurs – Obstbäume schneiden	9:00, Bonsweiher, Dorfgemeinschaftshaus, Infos: 06209 7979780
24.01.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung in Mosbach	19:00, Mosbach, Infos: 06261-91880
26.01.	Geopark Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt für Entdecker von 6 – 10 Jahren	14:30, Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
27.01.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geopark vor Ort – Ried	Flusslandschaft im Wandel	13:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Infos: 0173-3264801
27.01.	Geopark vor Ort – Walldürn	Nachtwächterführung	19:00, Schlossplatz/Ecke Burgstr., Infos: 06282-67108
28.01. – 06.05.	Welterbe Kloster Lorsch und Geo-Naturpark	Ausstellung: Der Auerochse – eine Spurensuche	10:00, Dienstag – Sonntag, Infos: 06251-5967501
28.01.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Mütze, Fleece und Winterfell	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
28.01.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Single-Wanderung: Alsbacher Schloss	11:00, Bahnhofstr. 25, Zwingenberg, Infos: 06251-175260
Februar 2018			
03.02.	Geopark vor Ort – Erbach	Einführung in den Winterschnitt bei Obstbäumen	9:30, Infos: 06061-965541 oder www.lebendige-vielfalt.de
03./17./ 28.02.	Fördergemeinschaft regionaler Streuobstbau	Jung- und Altbaumschnittkurs – Obstbäume schneiden	9:00, Bonsweiher, Dorfgemeinschaftshaus, Infos: 06209 7979780
03.02.	Projekt Gaia – Natur- und Erlebnis- pädagogik	Winterzeit – Feuerzeit: Hexenschule f. Mütter u. Töchter	14:00, www.naturpaedagogik-hexenschule.de
03.02.	Geopark vor Ort – Großostheim	Obstbaum-Winterschnittkurs	13:00, Pflaumheim Obstanlage, Infos: 06026-5904
03.02.	Ev. Kirchengemeinde Güttersbach/ Geopark vor Ort	Geführte Besichtigung Quellkirche mit Turmbesteigung	16:00, Quellkirche Güttersbach, Infos: 06061-3994
03./04./ 17./18.02.	Stadt Weinheim	StadtSafari Weinheim	9:30/15:30, Gerbergasse, Sigmund-Hirsch-Platz, Infos: 06201-874450
03.02.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	19:00, Pulverturm Innenhof, Infos: 06271-87242
03.02.	Geopark vor Ort - Erbach-Michelstadt	Einführung in den Winterschnitt (Methode Öschberg)	9:30, Michelstadt, Infos: www.lebendige-vielfalt.de, 06061-965541
04.02.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Eine coole Sache - Experimente	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
04.02.	Geopark vor Ort – Walldürn	Walldürner Wirtschaft uff de Spur – Kneipenführung	16:00, Schlossplatz/Ecke Burgstr., Infos 06282-67108
04.02.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe	14:00 Uhr, Juhöhe, Parkpl. an der Lee, Infos: 06209-7979783
06.02.	 Walderlebniscamp Lampertheim	Wildnisdienstag	17:00, Grillanlage Heidetränke, Infos: mirkoklein@natur-hautnah.de
09.02.	 UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch/ Geo-Naturpark	Vortrag: Neues vom Auerrindprojekt in Lauresham	19:00, Paul-Schnitzer-Saal, Lorsch, Infos: 06251-5967501
09./23.02.	 Geopark Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt für Entdecker von 6 – 10 Jahren	14:30, Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
10.02.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Tierstimmen-Nachtwanderung für Kinder	17:00, Schützenhaus, Waldstr., Infos: 06026-2757
11.02.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Zeig mir dein Gewölle	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
17.02.	 Walderlebniscamp Lampertheim	Frühstücksbrett frisch vom Baum	11:00, Grillanlage Heidetränke, Infos: mirkoklein@natur-hautnah.de
18.02.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Klimawandel für Kinder	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
18.02.	Geopark vor Ort – Fürth	Backtag und Obstbaumschnitt	10:00, Dorfgemeinschaftshaus Krumbach, Infos: 0174-7664980
18.02.	Beerbach-Lamas	Lust auf Lamas? Schnuppertour	11:00, Ober-Beerbach, Beerbach-Lamas, Infos: 0171-9440159
18.02.	Verein für Internationale Waldkunst e.V. Darmstadt	Ausstellungseröffnung Regina Frank in der IWZ Galerie	11:00, Intern. Waldkunst, Ludwigshöstr. 137, Infos: 06151-7899537
18.02.	Geopark vor Ort – Walldürn	„Vom Häi-Hui und anderen Waldgeistern“	15:00, Alte Amorbacher Str./Waldparkpl., Infos: 06282-67108
18.02.	Geopark vor Ort – Walldürn	Kerzenschein und Lichterglanz – Basilika bei Nacht – Führung	18:30, Hauptportal der Wallfahrts-Basilika, Infos: 06282-67108
21.02.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – mit Schmaus	19:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
21.02.	NABU Darmstadt	Vortrag: Der Star – Vogel des Jahres 2018	19:30, Naturfreundehaus DA, Darmstr., www.nabu-darmstadt.de
23.02.	Geopark vor Ort – Weinheim	Mit Fackeln durch die historische Altstadt	19:30, Marktplatzbrunnen Weinheim, Infos: 06201-874450
24.02.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung in Mosbach	19:00, Mosbach, Infos: 06261-91880
24.02.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geopark vor Ort – Ried	Flusslandschaft im Wandel	13:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Infos: 0173-3264801
25.02.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Warum Luft nicht Nichts ist	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
25.02.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Kindertheater: Führung m. dem Kranichsteiner Schlossgespenst	15:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
25.02.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Single-Wanderung: Burg Lindenfels	11:00, Parkplatz Burgstraße, Lindenfels, Infos: 06251-175260
25.02.	NABU Darmstadt	Spechte im Ostwald	8:00, Parkplatz Vivarium DA, Infos: www.nabu-darmstadt.de
März 2018			
01./10./ 28.03.	Fördergemeinschaft regionaler Streuobstbau	Jung- und Altbaumschnittkurs – Obstbäume schneiden	9:00, Bonsweiher, Dorfgemeinschaftshaus, Infos: 06209 7979780
02./03.03.	Geopark vor Ort – Höpfingen	Käserei-Kurs	13:00, Infos: GIZ Walldürn: 06282-67108
02.03.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Hess. Ges. f. Ornithologie	Amsel, Drossel, Fink und Star –Vogel des Jahres 2018	19:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
03.03.	Geopark vor Ort - Erbach-Michelstadt	Einführung in den Winterschnitt (Methode Öschberg)	9:30, Michelstadt, Infos: www.lebendige-vielfalt.de, 06061-965541

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
03.03.	Geopark vor Ort – Walldürn	Nachtwächterführung	19:00, Schlossplatz/Ecke Burgstr., Infos: 06282-67108
03.03.	Ev. Kirchengemeinde Güttersbach/ Geopark vor Ort	Geführte Besichtigung Quellschloß mit Turmbesteigung	16:00, Quellschloß Güttersbach, Infos: 06061-3994
03.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Das wild-romantische 6-Mühlen-Tal erleben – Führung	14:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-874450
03./04./17. 18./31.03	Stadt Weinheim	StadtSafari Weinheim mit Segway	9:30/15:30, Gerbergasse, Sigmund-Hirsch-Platz, Infos: 06201-874450
03.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Handarbeitstag – Altes Handwerk	10:00, Großosth., Alte Knabenschule, Infos: 06026-999551
03.03.	Stadt Miltenberg	Auf Nachtpatrouille durch Miltenberg	20:00 Tourist Information Engelplatz, Infos: 09371-404119
04.03.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Gutes aus der Natur - Naturkosmetik	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
04.02.	Regionalmuseum Reichelsheim	Ausstellungseröffnung Gemäldesammlung Willy Volk	15:00, Regionalmuseum Reichelsheim, Infos: 06164-2369
04.03.	Geopark vor Ort – Großostheim- Pflaumheim	Glaube, Hoffnung & Heilzauber – ein Altweg erzählt	14:00, Pflaumheim, Schützenhaus, Infos: 06026-9988758
06.03.	 Walderlebniscamp Lampertheim	Wildnisdienstag	17:00, Grillanlage Heidetränke, Infos: mirkoklein@natur-hautnah.de
09./23.03.	 Geopark Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt für Entdecker von 6 – 10 Jahren	14:30, Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
09.03.	Bergsträßer Winzer eG	Fisch und Wein – 4-Gang-Menü	19:00, Bergsträßer Winzer eG, Infos: 06252-79940, cg@bweg.de
10.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Unterwegs mit der Katze im Sack – Führung mit Pfiff	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
10./11.03.	Gemeinde Seeheim-Jugenheim	Frühlingsmarkt der Kunsthandwerker	Sa. 14:00, So. 10:00, Bürgerhalle Jugenheim, Infos: 06257-8790
10.03.	Gemeinde Waldmichelbach	Multivisionsshow: Arved Fuchs - Segeln im Reich der Stürme	18:30, Rudi-Wünzer-Halle, Wald-Michelbach, Infos: 06207-9470
10.03.	Stadt Miltenberg	Das Schwarzviertel – Miltenbergs ältester Stadtteil	14:00, vor Tor Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119
11.03.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Verpackungskünstler Knospen	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
11.03.	NABU Darmstadt	Spechte im Westwald	8:00, Eschollbrücker Str./ Bergschneise, www.nabu-darmstadt.de
11.03.	Stadt Miltenberg	Zurück zu den Wurzeln	18:00, Marktplatz Miltenberg, Infos: 09371-404119
11.03.	Stadt Freudenberg	Frühjahrsmarkt mit Flohmarkt	11:30, Mainpromenade, Tourismus & Kultur, Infos: 09375-920090
11.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Über den Saukopf – großherzoglicher Grenzweg	10:00, Birkenau, Altes Rathaus, Infos: Georg Frohna, 06201-33017
11.03.	Geopark vor Ort – Großostheim- Pflaumheim	„Ploimer Klöppeltag“	10:00, Haus der Vereine, Pflaumheim, Infos: 06026-5904
17.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Obstbaum-Veredelungslehrgang	13:00, Pflaumheim Obstanlage, Infos: 06026-5904
17.03.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Osterwerkstatt für Kinder	10:00, Alte Knabenschule, Großostheim, Infos: 06026-999551
17./24.03.	Stadt Eberbach	Geführte Bärlauch-Wanderung	10:00, Tourist-Information, Infos: 06271-87242
17./18.03.	Hofgut Guntershausen	Kunst im Gewölbe: Wochenend-Workshop Malerei u. Druckgrafik	Sa. 13:00, So. 10:00, Hofgut Guntershausen, a.bischoff@wasda.de
17.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Ein großes Loch im Berg: Hinein in den Wachenberg - Führung	10:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-874450
17.03.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Von Mönchen, Knochen und faulen Zähnen	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
17.03.	BIOLAND Imkerei Glückshonig	Bienenhalten – Anfängerkurs	14:00, Otzberg/Ober-Klingen, Infos: glueckshonig.de/imkerkurs.html
17./18.03.	Stadt Lindenfels	Hobby-, Künstler- und Ostermarkt	Bürgerhaus Lindenfels, Infos: 06255-30644
17.03.	Geopark vor Ort – Mömlingen	Versteinerte Flusslandschaft – Mömlinger Steinbruch	14:00, Parkpl. Schützenhaus, Infos: 06022-38425
17.03.	Geopark vor Ort – Walldürn	„Vom Häi-Hui und anderen Waldgeistern“	16:00, Alte Amorbacher Str./Waldparkpl., Infos: 06282-67108
17./18.03.	 Freilichtlabor Lauresham	Saisonstart in Lauresham	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Infos: 06251 51446
18.03.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Nestbaumeister Vögel	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
18.03.	NABU Darmstadt	Krötenretter - Exkursion	10:00, Haltestelle Oberwaldhaus, www.nabu-darmstadt.de
18.03.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf/HGON	Frühjahrsspaziergang in der Knoblochsau	9:30, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
18.03.	Stadt Obernburg	Obernburgs versteckte Höfe, Keller, Gärten – Frühlingsmarkt	13:00, Altstadt Obernburg, Infos: 06022-619117, www.obernburg.de
18.03.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Single-Wandern: Highlights Felsenmeer	10:30, Hotel Kuralpe, Lautertal, Infos: 06251-175260

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
18.03.	Geopark vor Ort – Fürth	Ameisen und Spechte – Wanderung	10:00, Fürth-Weschnitz, nördl. Parkpl. Wegscheide, Infos: 0174-7664980
18.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Als Weinheim noch ein Dorf war – neue Führung	14:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
18.03.	Stadt Miltenberg	Stadt im Hexenwahn	11:00, Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119
18.03.	Stadt Weinheim – Hermannshof	Attraktive Vorfrühlingsblüher – Führung	11:00, Gärtnerhaus im Hermannshof, Infos: 06201-13652
18.03.	 Geopark vor Ort – Hirschhorn	Geo-Spiel „Auf den Spuren von Mark Twain in Hirschhorn“	14:00, vor Rathaus Hirschhorn, Infos: 06272-912370
18.03.	Beerbach-Lamas	Lust auf Lamas? Schnuppertour	11:00, Ober-Beerbach, Beerbach-Lamas, Infos: 0171-9440159
19.03.	 Stadt Weinheim	Der Weinheimer Kinderwanderweg	11:00, Treffpunkt bei Anmeldung, Infos: 06201-3898830
20.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Die Kunst der Natur – Exkursion	10:00, Wanderparkplatz, Exotenwald, Weinheim, Infos: 06201-340832
20.03.	Stadt Weinheim	Wildkräuterspaziergang – Saisonauftakt: Brennessel u.a.	16:45, Technologiepark 15, Infos: 06201-34942
21.03.	Geopark vor Ort – Walldürn	Natur-Coaching nach Carsten Gans	18:00, Schutzhütte Auerberg-Parkpl., Walldürn, Infos: 06282-67108
21.03.	Stadt Freudenberg	Vortrag – Frauen als Gestalterinnen d. Kulturlandsch.	19:00, Sitzungssaal Rathaus, Infos: 09375-920090
21.03.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
21.03.	NABU Darmstadt	Vortrag: Essbares Darmstadt	20:30, Naturfreundehaus DA, Darmstr., www.nabu-darmstadt.de
21.03.	Stadt Lorsch	Welttag der Poesie	19:00, Paul-Schnitzer-Saal, Lorsch, Infos: 06251-5967501
21.03.	Projekt Gaia, Natur- u. Erlebnispädagogik	Waldmeisterlimo und Blättersandwich: Hexenschule	14:00, www.naturpaedagogik-hexenschule.de
23.03.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung in Mosbach	19:00, Mosbach, Infos: 06261-91880
23.03.	Stadt Miltenberg	Auf der Spur der Stein- und Stinkreichen	15:30, Marktplatz Miltenberg, Infos: 09371-404119
24.03.	 Projekt Gaia, Natur- u. Erlebnispädagogik	Kräuterbutter – selbst geschüttelt: Hexenschule	14:00, www.naturpaedagogik-hexenschule.de
24.03.	Markt Bürgstadt	Die Urfarrei, der Centgraf und die Hexen	14:00, Mittelmühle, Mühlgraben 1, Bürgstadt, Infos: 09371-404119
24.03.	Gemeinde Seeheim-Jugenheim	Lärmfeuer	18:30, Wiese August-Roesener-Brücke, Infos: www.hv-balkhausen.de
24.03.	Felsenmeerdrachen, Lautertal	Lärmfeuertour im Felsenmeer mit Fackeln	18:00, Felsenmeer Lautertal, Infos: 06254-9403010
24./30.03.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Vom Osterfuchs, der Binsenweisheit und Brauteiern	17:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
24.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Im Fackelschein die historische Altstadt erleben - Führung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
24.03.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Kühkopf Kids erklären Kids den Kühkopf	10:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
24.03.	Gemeinde Eichenbühl	Flursäuberungsaktion: „Wir räumen unseren Landkreis auf“	Infos: Gemeinde Eichenbühl, 09371-97200
24.03.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Finde deine Antworten mit der Natur – Coaching - Seminar	17:00, Infos: 06220-9228908 od. www.katja-dienemann.de
24.03.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Wilhelmsfeld, Parkpl. Hinterbergweg, Infos: 0621-1672422
24.03.	Obst- und Gartenbauverein Schaaheim	Obstbaum-Winterschnittkurs	13:00, An der Lenke, Schaaheim, Infos: 06073-87253
24.03.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Fackelwanderung mit dem Amtmann – Schloss Lichtenberg	19:00, Altes Stadttor, Lichtenberger Institut, Infos: 06166-930023
24.03.	Gemeinde Einhausen	Nachtwächterführung	17:00, Altes Rathaus, Einhausen, Infos: Melanie Prunzel, 06251-960252
24.03.	Stadt Eberbach	Geführte Bärlauchwanderung	10:00, Tourist-Information Eberbach, Infos: 06271-87242
25.03.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Unterirdische Kraftpakete – Knollen, Zwiebel, ...	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
25.03.	Geopark vor Ort - Walldürn	Wald und Bäume – Wanderung zum Taufbrunnen	14:00, Schutzhütte Auerberg-Parkpl. Walldürn, Infos: 06282-67108
25.03.	 Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal	Familihtag zur Saisonöffnung mit Aktionsprogramm	11:00 Uhr, Felsenmeer-Infozentrum, Info: 06254-940160
25.03.	Geopark vor Ort – Hardheim	Von Raubrittern und Raketenforschern	15:00, Hardheim, Schlossplatz, Brunnen, Infos: 06282-67108
25.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Rundgang im alten Ortskern Lützelsachsen	15:00, Ecke Weinheimer Str. /Schlossgasse, Infos: 06201-874450
25.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	10:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: Horst Eberle, 06253-972589
25.03.	Stadt Miltenberg	Laurentiusbrücke, Kapelle und Friedhof St. Laurentius	14:30, Laurentiuskapelle, Infos: 09371-404119
25.03.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	Brunnen kleiner Schlosshof, Infos: 06201-874450

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
26.-29.3.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Osterferienprogramm	Infos: UBZ Schatzinsel Kühkopf, 06158-1886240
27.03.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Oma, Opa, Enkel: Für die Tonne zu schade! Weniger Müll	14:30, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
28.03.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Familien-Ferienprogramm: Pups gas und Mars-Mikroben	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
28.03.	Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführung in der Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Eberstadter Tropfsteinhöhle, Besucherzentrum, Infos: 06281-2780
29.03.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Oma, Opa, Enkel: Ein Haus für die Fledermaus	14:30, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
29.03.	Felsenmeerdrachen Lautertal	Wichtelkräuter für den Osterhasen	16:30, Felsenmeerdrachen, Infos: 06254-9403010
31.03.	Stadt Miltenberg	Fachwerkführung mit dem Zimmermann	16:00, Marktplatz, Miltenberg, Infos: 09371-404119
31.03.	Stadt Miltenberg	Abenddämmerung - Führung	20:00, Tourist Information, Engelplatz, Infos: 09371-404119
31.03.	Geopark vor Ort – Schaafheim	Ein Stück Afrika in Schaafheim – Straußenfarm	12:30, Tannenhof, Schaafheim, Infos: 06073-980774
31.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein	19:30, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
31.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Kinderführung: Als der Osterhase noch ein Fuchs war	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
31.03.	Geopark vor Ort – Mosbach	Das Leben in und am Odenwälder Elzbach	13:00, ALDI-Parkplatz, Mosbach, Infos: 06261-91880
31.03.	Stadt Lorsch	Earth Hour	Altes Rathaus, Lorsch, Infos: Stadt Lorsch, Kulturamt, 06251-5967501
31.03.	Obst- u. Gartenbauverein Lorsch	Osterfeuer mit Ostereiersuchen für Kinder	17:00, Vereinsgelände Im Schnabelseck, Infos: 06251-06251 54511
31.03.	Felsenmeerdrachen Lautertal	Felsenmeer-Familienschatzsuche „Piratschatz“	11:00, Felsenmeer Lautertal, Infos: 06254-9403010



April 2018

01.04.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Thema noch offen	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
01.04.	Geopark vor Ort – Schaafheim	Ein Stück Afrika in Schaafheim – Straußenfarm	12:30, Tannenhof, Schaafheim, Infos: 06073-980774
01.04.	Geopark vor Ort – Walldürn	„Bitte nicht ins Fettnäpfchen treten“ – Sprichwortwanderung	14:00, Eingang Freilandmuseum Gottersdorf, Infos: 06282-67108
01.04.	Stadt Miltenberg	Zurück zu den Wurzeln	14:30, Marktplatz Miltenberg, Infos: 09371-404119
01.04.	Stadt Osterburken/ Römermuseum Osterburken	Wanderung vom Römermuseum zum Limes im Barnholz	14:00, Osterburken, Römermuseum, Infos: www.limespark-osterburken.de
1./13./14./28./29.04.	Stadt Weinheim	StadtSafari Weinheim	9:30/15:30, Gerbergasse, Sigmund-Hirsch-Platz, Infos: 06201-874450
02.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Hirchkopf/Magmakammer/Lösshohlweg – Wanderung	14:00, Parkplatz Elektro-Amend, Weinheim, Infos: 06201-14723
02.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Vom Osterfuchs, der Binsenweisheit und Brauteiern	15:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
02.04.	Geopark vor Ort – Walldürn	Grenzgang – Kurioses zwischen Bayern und Baden	15:00, Bushäuschen, Eingang Freilandmuseum, Infos: 06282-67108
02.04.	NABU Darmstadt	Frühlingserwachen auf Rosenhöhe und Oberfeld	8:00, Hofgut Oberfeld, DA, Infos: www.nabu-darmstadt.de
03.04.	Walderlebniscamp Lampertheim	Wildnisdienstag	17:00, Grillanlage Heidetränke, Infos: mirkoklein@natur-hautnah.de
03.04.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Oma, Opa, Enkel: Wohnung frei – wir bauen einen Nistkasten	14:30, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
04.04.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Familien-Ferienprogramm: Knospen, Blüten, Vogelgesang	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
04.04.	Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführung in der Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Eberstadter Tropfsteinhöhle, Besucherzentrum, Infos: 06281-2780
05.04.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Oma, Opa, Enkel: Wir bauen ein Bienenhotel	14:30, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
06.04.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Familien-Ferienprogramm: Beeindruckende Geweihe	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
07./08./21./22./04.	 UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch/Geo-Naturpark	Ausstellungsrundgang und Radtour: Große Auerochsen-Tour	14:00, Museumszentrum Lorsch, Infos: 06521-5967501
07.04.	Stadt Miltenberg	Kulinarische Führung	11:00, Tourist Information, Engelplatz, Miltenberg, Infos: 09371-404119
07.04.	Stadt Miltenberg	Auf Nachtpatrouille durch Miltenberg	20:30 Tourist Information Engelplatz, Infos: 09371-404119
07./22.04.	Stadt Miltenberg	Nordic Walking-Tour	14:00/10:00 Parkpl. Schützenhaus Miltenberg, Infos: 09371-404119
07.04.	Stadt Miltenberg	Miltenberg im Mittelalter – Weinkeller, Heunesäulen ...	14:00, Tor Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119
07.04.	BIOLAND Imkerei Glückshonig	Bienenhalten – Anfängerkurs	14:00, Otzberg/Ober-Klingen, Infos: glueckshonig.de/imkerkurs.html
07.04.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	20:00, Pulverturm Innenhof, Infos: 06271-87242
07.04.	Ev. Kirchengemeinde Güttersbach/Geopark vor Ort	Geführte Besichtigung Quellkirche mit Turmbesteigung	16:00, Quellkirche Güttersbach, Infos: 06061-3994
07.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Frühling auf der Streuobstwiese – Bau, Biene, bau	10:00, HD-Ziegelhausen, Klosterhof Neuburg, Infos: 06221-5828333
08.04.	Stadt Weinheim/ILEK	3. Blütenwegfest: Laudenschbach - Sulzbach	11:00, Infos: http://www.ilek-bergstrasse.de/blue-tenwegfest-2018/
08.04.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Thema noch offen	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
08.04.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Melibokus“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
08./23.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug entlang des Mörlenbacher NaturKraft-Wegs	10:00, Mörlenbach, Parkpl. Ebersklingen, Info: 06209-7979783
08.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Was Geländeformen erzählen – Beobachtungen	13:45, HD-Ziegelhausen, Langer Kirschbaum, Infos: 06221-5828333
08.04.	 Geopark-Ranger	Über Feld und Flur – zu Gast in Fränkisch-Crumbach	10:30, Hof Schleiersbach, Fr.-Crumbach, Infos: 06161-410
08.04.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Kirchenführung „Johannes der Täufer“	11:15, Kirche St. Johannes der Täufer, Infos: 06166-930023
08.04.	Geopark vor Ort – Walldürn	Klein-Frankreich-Spaziergang	16:00, Schlossplatz/Ecke Burgstr., Infos: 06282-67108
08.04.	Geschichtsverein Zwingenberg	Lebendiges Museum – Museumseröffnung	14:30, Museum Scheuergasse, www.geschichtsverein-zwingenberg.de
11.04.	Geopark vor Ort – Walldürn	Natur-Coaching nach Carsten Gans	18:30, Schutzhütte Auerberg-Parkpl., Walldürn, Infos: 06282-67108
13.04.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Erlebnissführung f. Familien im Messeler Hügelland	15:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
13./27.04.	 Geopark Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt für Entdecker von 6 – 10 Jahren	14:30, Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
14.04.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Geführte Wanderung: Nibelungensteig	Infos: 06251-175260
14.04.	Stadt Miltenberg	Die jüdische Gemeinde	14:00, Tourist Info, Engelplatz, Infos: 09371-404119
14.04.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Single-Wanderung: Hochmoor	11:00, Parkplatz Friedhof, Reichenbach, Infos: 06251-175260
14.04.	Stadt Miltenberg	Mit der Marktfrau rund ums Schnatterloch	11:00, Marktplatz, Miltenberg, Infos: 09371-404119
14.04.	Stadt Miltenberg	Das Franziskanerkloster in Miltenberg	15:00, Eingangstor Klostergarten (Mainstr.), Infos: 09371-404119
14.04.	 Walderlebniscamp Lampertheim	Saisoneneröffnung Walderlebniscamp 2018	Erholungsanlage Heidetränke, Infos: mirkoklein@natur-hautnah.de
14.04.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Fürstenlager“	10:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
14.04.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kückkopf	Kückkopf Kids erklären Kids den Kückkopf	10:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
14.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Rundgang im alten Ortskern Lützelbachs	15:00, Ecke Weinheimer Str. /Schlossgasse, Infos: 06201-874450
14.04.	Geopark vor Ort – Buchen	Ein Blick in „Kraterlöcher“	14:00, Wanderparkplatz Forsthaus Hettigen, Infos: 06281-2780
14./15.04.	Bergsträßer Winzer eG	Jahrgangspräsentation – Neuer Jahrgang 2017 stellt sich vor	Sa, 14:00, So, 10:00, Bergsträßer Winzer eG, Infos: 06252-79940
14./15.04.	Stadt Weinheim – Hermannshof	Weinheimer Pflanzeltage im Hermannshof	10:00, Hermannshof, Infos: 06201-13652
14./15.04.	Hofgut Guntershausen	Kunst im Gewölbe: Wochenend-Workshop Malerei u. Druckgrafik	Sa: 13:00, So: 10:00, Hofgut Guntershausen, a.bischoff@wasda.de
14.04.	Markt Bürgstadt	Weinerlebnis Franken	14:00, Streckfuß 39, Parkpl. Bürgstadt, Infos: 09371-404119
14.04.	Stadt Mosbach	Zunft- und Handwerkerzeichen in Mosbach - Führung	13:00, Mosbach, Infos: 06261-91880
15./22.04.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Thema noch offen	14:00, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
15.04.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen kleiner Schlosshof, Infos: 06201-874450

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
15.04.	Geopark vor Ort – Walldürn	Bergkirchen-Führung in Rippberg	14:00, Eingang zum Friedhof, Alte Steige, Infos: 06282-67108
15.04.	 Geopark vor Ort – Hirschhorn	Klangzauber in Waldbruders Hütte und Drachenquelle	13:00, vor Touristinfo Hirschhorn, Infos: 06272-912370
15.04.	Stadt Weinheim – Hermannshof	Langlebige Zwiebelpflanzen für den Garten - Führung	11:00, Gärtnerhaus im Hermannshof, Infos: 06201-13652
15.04.	Stadt Eberbach	Geführte Bärlauch-Wanderung	10:00, Tourist-Information, Infos: 06271-87242
15.04.	Stadt Eberbach	Naturparkmarkt	11:00, Leopoldsplatz, Infos: 06271-87242
15.04.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/Hofgut Guntershausen	Der frühe Vogel bekommt ein Frühstück – Exkursion	6:00, Stockstädter Brücke, Infos: Hofgut Guntersh., 06158-1886240
15.04.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Krimiwanderung mit Hund	11:00, Parkplatz „Felsenquelle, Grasellenbach, Infos: 06251-175260
15.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Alter Grenzweg rund um Grasellenbach u. Hildegeresbrunnen	13:30, Infos: 06207-943837, sattlereva@gmx.de
17.04.	Stadt Weinheim	Frühlingswildkräuter zur Reinigung und Stärkung	16:45, Zulassungsstelle, Röntgenstr. 2, Infos: 06201-34942
17.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Steine, Schluchten, Sagen – der Geo-Naturparkpfad	15:00, Wanderparkplatz, Ursenbacher Höhe, Infos: 06201-340832
18.04.	NABU Darmstadt	Vortrag: Die Blindschleiche – Reptil des Jahres 2017	19:30, Naturfreundehaus DA, Darmstr., www.nabu-darmstadt.de
18.04.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – mit Schmaus	19:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
20./27.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof	16:30, HD-Kohlhof, Posseltslust, Infos: 06221-5828333
20.04.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinderführung: Im Feuerschein zu Weinheims Sagen	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
20.04.	NABU Rheinland-Pfalz/UBZ Schatzinsel Kühkopf	Amphibien – Botschafter der Artenvielfalt am Oberrhein	18:30, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
20.04. – 03.06.	NABU Rheinland-Pfalz/UBZ Schatzinsel Kühkopf	Amphibien – Wechselausstellung	Nach Vereinbarung, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
21.04.	 Geopark vor Ort – Hirschhorn	Geo-Spiel „Auf den Spuren von Mark Twain in Hirschhorn“	14:00, vor Rathaus Hirschhorn, Infos: 06272-912370
21.04.	Geschichtsverein Zwingenberg	Nachtwächterführung	21:00, Löwenbrunnen, Infos: mail@geschichtsverein-zwingenberg.de
21.04.	 Felsenmeerdrachen Lautertal	Felsenmeer-Koboldtour „Waldmusik im Zauberswald“	13:00, Felsenmeer Lautertal, Infos: 06254-9403010
21.04.	 Felsenmeerdrachen Lautertal	Felsenmeer-Familienschatzsuche „Knusperhäuschen...“	13:00, Felsenmeer, Infos: 06254-9403010
21.04.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geopark vor Ort – Ried	Eine „bewegende“ Natur	13:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Infos: 0173-3264801
21.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wanderung in der Neuenheimer Schweiz	10:00, HD-Ziegelhausen, Russenstein, Infos: 06221-5828333
21.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Achtsam sein in der Natur	15:00, HD-Handschuhsheim, Haltest. Dossenh.-Nord, Infos: 06221-5828333
21.04.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Wilhelmsfeld, Parkpl. Hinterbergweg, Infos: 0621-1672422
21.04.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Lernort Natur – mit dem Jäger auf der Spur	13:00, Parkpl. Reithalle, Großostheim, Infos: 06026-50040
21.04.	Stadt Miltenberg	Abenddämmerung - Führung	20:30, Tourist Information, Engelplatz, Infos: 09371-404119
21.04.	Stadt Miltenberg	Henker, Bettler, Pestilenzen – Schattenseiten einer alten Stadt	14:00, Hauptportal Pfarrkirche St. Jakobus, Infos: 09371-404119
21.04.	NABU Darmstadt	Abendgesang der Vögel auf der Rosenhöhe – Exkursion	19:00, Hofgut Oberfeld, DA, Infos: www.nabu-darmstadt.de
21.04.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung in Mosbach	21:00, Mosbach, Infos: 06261-91880
22.04.	NABU Darmstadt	Vögel im Herrngarten – Exkursion	7:00, Aktivspielplatz nördl. Herrngarten, www.nabu-darmstadt.de
22.04.	Geopark vor Ort – Walldürn	„Vom Häi-Hui und anderen Waldgeistern“	16:00, Alte Amorbacher Str./Waldparkpl., Infos: 06282-67108
22.04.	Geopark vor Ort – Hardheim	Durch die Hardheimer Wacholderheide	14:00, Wasserhäusle, Radweg nach Bretzingen, Infos: 06282-67108
22.04.	Geopark vor Ort – Fürth	Jagd und ihre Notwendigkeit - Wanderung	10:00, Naturparkpl. Lange Buchen, Seidenbuch, 0174-7664980
22.04.	Beerbach-Lamas	Lust auf Lamas? Schnuppertour	11:00, Ober-Beerbach, Beerbach-Lamas, Infos: 0171-9440159
22.04.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Zwingenberg“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
22.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Auf vergessenen Pfaden über Götzenstein und Kisselbusch	10:00, Mörlenbach-Rohrbach, Lindenhof, Infos: 06201-33017
22.04.	  Geopark-Ranger/Welterbe Grube Messel	Geowerkstatt: Intern. Tag der Erde: Fossilien	14:00, Eingang Besucherzentrum Grube Messel, Infos: 06159-717590
22.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Kunstwegewanderung Siedelsbrunn/Wald-Michelbach	10:00, Infos: 06207-7182 oder lisa.helfrich@gmx.de
25.04.	Geopark vor Ort – Walldürn	Natur-Coaching nach Carsten Gans	19:00, Schutzhütte Auerberg-Parkpl., Walldürn, Infos: 06282-67108

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
26.04.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Inst. f. Gewässerökologie Riedst.	Amphibien in der Knoblochsau – Begleitexkursion	19:00, Parkpl. Satellitenstation, Schusterwörthstr., 06158-1886240
27.04.	Bergsträßer Winzer eG	Raritätenweinprobe	19:00, Bergsträßer Winzer eG, Infos: 06252-79940, cg@bweg.de
27.04.	 Bioversum Kranichstein, Darmstadt	Besucher-Labor: Vielfalt im Tierreich	Ganztägig, bioversum Kranichstein, Infos: 06151-9711888
27.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Mit Fackeln durch die historische Altstadt	20:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
27.04.	Stadt Miltenberg	Auf der Spur der Stein- und Stinkreichen	16:00, Marktplatz Miltenberg, Infos: 09371-404119
27.04.	Gemeinde Einhausen	Festakt zum 1250-jährigen Jubiläum	20:00, Sporthalle, Einhausen, Infos: Melanie Prunzel, 06251-960252
27.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wildkräuter, -gemüse u. Wiesenblumen auf dem Kohlhof	16:30, HD-Kohlhof, Posseltslust, Infos: 06221-5828333
27.04.	Förderverein Hofgut Guntershausen	Vernissage „Die Natur auf den Wegen der Elisabeth Langgässer	19:00, Hofgut, Verwalterhaus, Galerie, Infos: 06158-1886240
27.04.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ GUNDER-MANN AKADEMIE	Was blüht und mündet denn da am Wegesrand I	13:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
28./29.04.	Geopark vor Ort – Walldürn	Blütenpracht im Muschelkalk – Orchideenführung	18:00/16:00, Waldstetten, Infos: 06282-67108
28.04.	Markt Bürgstadt	Die Urfarrei, der Centgraf und die Hexen	14:00, Mühlmühle, Mühlgraben 1, Bürgstadt, Infos: 09371-404119
28.04.	Gemeinde Einhausen	Historischer Tag	10:00, Sporthalle, Einhausen, Infos: Melanie Prunzel, 06251-960252
28.04.	NABU Darmstadt	Essbare Wildkräuter	16:00, Lichtwiese/Mensa, Infos: www.nabu-darmstadt.de
28.04.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Gesundheitswanderung	14:00, Ortsmitte Schlierbach, Infos: 06251-175260
28.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Wo einst die Hölzerlipsbande hauste – 6-Mühlen-Tal-Führung	14:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-874450
28.04.	BUND OV Seeheim-Jugenheim	Pflanzenflohmarkt	8:00, hinter Sporthalle Seeheim, Infos: 06257-86125
28.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Finde deine Antworten mit der Natur – Coaching - Seminar	17:00, Infos: 06220-9228908 od. www.katja-dienemann.de
28.04.	Geopark vor Ort – Breuburgerland	Frühlingswanderung durch die Obrunnenschlucht	9:00, Eingang Obrunnenschlucht, Höchst, Infos: klaus.pankow@gmx.de
28./29.04.	 Freilichtlabor Laresham	Themenwochenende: Zeitreise ins frühe Mittelalter	11:00, Freilichtlabor Laresham, Infos: 06251 51446
29.04.	Markt Bürgstadt	Ein Spaziergang durch Bürgstadt	14:00, Churfrankenvinothek Bürgstadt, Infos: 09371-404119
29.04.	Hofgut Guntershausen /UBZ Schatzinsel Kühkopf	„Die Fähr‘ fährt“ – Aktionstag Leininger Markt	Infos: Hofgut Guntershausen, 06158-1886240
29.04.	Stadt Miltenberg	792 Jahre Mildenburg – Miltenbergs ältestes Bauwerk	14:00, Burgtor der Mildenburg, Infos: 09371-404119
29.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Bärlauch to go	14:00, HD-Ziegelhausen, Klosterhof Neuburg, Infos: 06221-5828333
29.04.	 Geopark vor Ort - Großostheim	Die Pupp doktorin zu Besuch im Bachgaumuseum	14:00, Bachgaumuseum Großostheim, Infos: 06026-1226
29.04.	Natürlich Heidelberg	Vogelstimmenfrühkurs in Heidelberg-Rohrbach	7:00, HD-Rohrbach, Soldatenweg, Infos: 06221-5828333
29.04.	Bergsträßer Winzer eG	Weinwanderung auf dem Erlebnispfad „Wein und Stein“	11:00, VINIVERSUM Heppenheim, Infos: 06252-79940, cg@bweg.de
29.04.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Ried“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
29.04.	Stadt Bürstadt/Stadt Lampertheim	7. Spargelwanderung	10:00, Infos: Rolf Hecher, Stadt Lampertheim, 06206-935205
29.04.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Rangerführung	9:00, Restaurant „Bunter Löwe“, Zwingenberg, Infos: 06251-175260
29.04.	NABU Darmstadt	Frühgesang der Vögel im Ostwald	7:00, Parkpl. Oberwaldhaus, Infos: www.nabu-darmstadt.de
30.04.	Stadt Obernburg/Eisenbach	Maibaumaufstellung	18:00/17:00, Rathaus Obernburg/ Eisenbach, 06022-7308505
30.04.	Stadt Freudenberg	Freudenberger Mai-Traditionen	Infos: 09375-920090
Mai 2018			
01.05.	 UBZ, Hofgut Guntershausen/ Geo-Naturpark Bergstr.-Odw.	Frühjahrsfest im Hofgut Guntershausen	11:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
01.05.	Hofgut Guntershausen /UBZ Schatzinsel Kühkopf	„Die Fähr‘ fährt“ – Aktionstag Frühjahrsfest Hofgut	Infos: Hofgut Guntershausen, 06158-1886240
01.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	Blick ins Mausoleum – Wenn Mauern und Bäume erzählen	14:00, Minigolfplatz im Schlosshof, Infos: 06201-874450
01.05.	Verein für Internationale Waldkunst e.V. Darmstadt	Frühlingserwachen auf dem Waldkunstpfad	14:00, Parkpl. hinter Polizeipräsidium, Infos: 06151-7899537
01.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wo Ehrenpreis und Winkelsegge auf Erdgeschichte treffen	10:00, HD-Ziegelhausen, Klosterhof Neuburg, Infos: 06221-5828333
01.05.	Stadt Miltenberg	Stadt im Hexenwahn	11:00, Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
01.05.	Stadt Freudenberg	Sternwanderung aus allen Ortsteilen	Infos: 09375-920090
01.05.	Burgfreunde Freudenberg e.V.	Burgcafé	10:00, Infos: 09375 95285
03./05./ 06./16.05.	Geopark vor Ort – Walldürn	Blütenpracht im Muschelkalk – Orchideenführung	18:00, 06.05.:16:00 Waldstetten, Infos: 06282-67108
04./18.05.	 Geopark Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt für Entdecker von 6 – 10 Jahren	14:30, Waldkindergarten Heppenheim, Infos: 06252-965551
04./11.05.	Stadt Miltenberg	Nordic Walking-Tour	16:00, Parkpl. Schützenhaus Miltenberg, Infos: 09371-404119
05.05.	Stadt Mosbach	Frühlingsblumen und Kräuter im Klostergarten	14:00, Mosbach, Infos: 06261-91880
05.05.	Stadt Miltenberg	Kulinarische Führung	11:00, Tourist Information, Engelplatz, Miltenberg, Infos: 09371-404119
05.05.	Stadt Miltenberg	Mit der Marktfrau rund ums Schnatterloch	11:00, Marktplatz, Miltenberg, Infos: 09371-404119
05.05.	Stadt Miltenberg	Auf Nachtpatrouille durch Miltenberg	21:00 Tourist Information Engelplatz, Infos: 09371-404119
05.06.	Gemeinde Einhausen	Frühlingsmarkt	Juxplatz, Einhausen, Infos: Melanie Prunzel, 06251-960252
05.05.	NABU Darmstadt	Draculas Freunde am Oberwaldhaus - Exkursion	20:30, Haltestelle am Oberwaldhaus, Infos: www.nabu-darmstadt.de
05.05.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm Innenhof, Infos: 06271-87242
05.05.	Stadt Eberbach	Natur-Erlebnis-Woche: Führung	10:00, Tourist-Information, Infos: 06271-87242
05.05.	Bergsträßer Winzer eG	Kulinarische Weingala	19:00, Bruchsee-Hotel, Heppenheim, Infos: 06252-79940
05.05.	Geopark vor Ort – Buchen	Auf den Spuren der Römer	14:00, Wanderparkplatz Forsthaus Hettingen, Infos: 06281-2780
05.05.	Geopark vor Ort – Klein-Umstadt	Die kleine Bergstraße – Wanderung	14:00, Parkplatz Bürgerhaus Klein-Umstadt, Infos: 06078-781261
05.05.	BIOLAND Imkerei Glückshonig	Bienenhalten – Anfängerkurs	14:00, Otzberg/Ober-Klingen, Infos: glueckshonig.de/imkerkurs.html
05.05.	Ev. Kirchengemeinde Güttersbach/ Geopark vor Ort	Geführte Besichtigung Quellkirche mit Turmbesteigung	16:00, Quellkirche Güttersbach, Infos: 06061-3994
06.05.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/Hofgut Guntershausen	Der frühe Vogel bekommt ein Frühstück – Exkursion	5:00, Stockstädter Brücke, Infos: 06158-1886240
06.05.	 Stadt Adelsheim/ Römermuseum Osterburken	Wanderung Limes im Hergenstadter Wald	14:00, Adelsheim-Hergenstadt Infos: www.limespark-osterburken.de
06./27.05.	Stadt Miltenberg	Fachwerkführung mit dem Zimmermann	10:30, Marktplatz, Miltenberg, Infos: 09371-404119
06.05.	Stadt Miltenberg	Der Stadtpark in Miltenberg	15:00, Burgweg an d. ev. Johanneskirche, Infos: 09371-404119
06.05.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Foto-Wanderung auf dem „Pfad der Vielfalt“	14:00, Bürgerhaus Billings, Infos: 06166-930023
06.05.	 Stadt Miltenberg	Familienführung	10:30, Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119
06.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Felsenmeer, Haarmützen & Wolfsbrunnen	10:30, HD-Königstuhl, Haltest. Königstuhl, Infos: 06221-5828333
06.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Heil- und Wildkräuterführung über die Klosterwiesen	15:00, HD-Ziegelhausen, Wanderparkpl. Köpfel, Infos: 06221-5828333
06.05.	Geoparkvor-Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal	15:00, HD-Ziegelhausen, Klosterhof Neuburg, Infos: 06221-5828333
06.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Vogelstimmenwanderung in Wenigumstadt	6:00, Balduini-Apotheke, Wenigumstadt, Infos: 06026-4253
06.05.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Single-Wanderung: Bensheim	10:30, Parkplatz Friedhof, Reichenbach, Infos: 06251-175260
06.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Waldlehrpfad-Wanderung	9:30, Naturparkpl. Oberschönmatte, Waghäusel, Infos: 06207-5856
06.05.	Stadt Weinheim	Der Weinheimer Heilpflanzengarten	11:00 Heilkräutergarten, Schlosspark, Infos: 06201-34942
06.05.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Melibokus“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
06.05.	Geopark vor Ort – Groß-Umstadt	Von der Blüte ins Honigglass	14:00, Parkpl. Wendelinusschule, Infos: 06078-75557, Gerhard Heil
06./17.05.	Geopark vor Ort – Hardheim	Durch die Hardheimer Wacholderheide	14:00/18:30, Wasserhäusle, Radweg nach Bretzingen, Infos: 06282-67108
06.05.	NABU Darmstadt	Tiere am Bach und am Tümpel – Exkursion	10:00, Bushaltestelle Oberwaldhaus, Infos: www.nabu-darmstadt.de
08.05.	 Walderlebniscamp Lampertheim	Wildnisdienstag	17:00, Grillanlage Heidetränke, Infos: mirkoklein@natur-hautnah.de
08.05.	Stadt Miltenberg	Museum.Stadt.Miltenberg	16:30, Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119
10.05.	Stadt Miltenberg	Die jüdische Gemeinde	14:00, Tourist Info, Engelplatz, Infos: 09371-404119
10.05.	 Geopark vor Ort – Hirschhorn	Klangzauber in Waldbruders Hütte und Drachenquelle	13:00, vor Touristinfo Hirschhorn, Infos: 06272-912370

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
10.05.	Stadt Riedstadt	Ökomarkt	Näheres in der Presse
11.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Nachtwächterführung in Wald-Michelbach	20:30, Hofwiese vor Backhaus, Infos: 06207-94240
11.05.	Stadt Miltenberg	Auf der Spur der Stein- und Stinkreichen	16:00, Marktplatz Miltenberg, Infos: 09371-404119
12.05.	Markt Bürgstadt	Weinerlebnis Franken	14:00, Mühlmühle, Mühlgraben 1, Bürgstadt, Infos: 09371-404119
12.05.	NABU Darmstadt	Abendgesang der Vögel am und um das Marienhospital	19:00, Teich Marienhospital, Infos: www.nabu-darmstadt.de
12./26.05.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geo-Naturpark Bergstraße-Odw.	Mit dem Skizzenbuch die Natur entdecken	9:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
12.05.	 Geopark vor Ort - Großostheim	Kinderkräutertag – Museumswerkstatt	9:30, Alte Knabenschule, Großostheim, Infos: 06026-999551
12.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Naturerlebnis - Naturkunst	11:00, HD-Kohlhof, Haltest. Alter Kohlhof, Infos: 06221-5828333
12.05.	Natürlich Heidelberg mit HD-Freeride e.V.	Mountainbike-Fahrtechnikkurs für Anfänger	11:00, HD-Rohrbach, Bergfriedhof/ Steigerweg, Infos: 06221-5828333
12.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Von der Frucht zum Destillat	13:30, Parkpl. Schützenhaus, Pflaumheim, Infos: 06026-8546
12.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	Von Mönchen, Knochen und faulen Zähnen	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
12.05.	Stadt Miltenberg	Abenddämmerung - Führung	21:00, Tourist Information, Engelplatz, Infos: 09371-404119
12./13.05.	Stadt Lorsch/Heimat- u. Kulturverein/ EGL	Frühlingsmarkt mit Pfingstrosenfest und Bienen- u. Dichterfest	Innenstadt, Infos: 06251-5967501
12.05	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Fürstenlager“	10:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
12./13./26. /27.05.	Stadt Weinheim	StadtSafari Weinheim	9:30/15:30, Gerbergasse, Sigmund-Hirsch-Platz, Infos: 06201-874450
12.05.	Geopark-Ranger/Gemeinde Abtsteinach	Geologische Exkursion in den PWS Steinbruch Mackenheim	14:00, Eingang Steinbruch Mackenheim, Infos: 06207-940715
12./13.05.	Drachenvolk e.V. Lindenfels	„Drachenvolk und Kumpane!“ – Mittelalter zum Anfassen	Burg Lindenfels, Infos: Kur- u. Touristservice, 06255-30644
13.05.	Natürlich HD/Obst-, Garten- und Weinbauverein HD	Große Weinwanderung am Erlebniswanderweg	11:00, Soldatenweg, HD-Rohrbach, Infos: info@ogwv-rohrbach.de
13.05.	Stadt Weinheim – Hermannshof	Gehölzunterpflanzung – attraktiv und pflegearm - Führung	11:00, Gärtnerhaus im Hermannshof, Infos: 06201-13652
13.05.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen kleiner Schlosshof, Infos: 06201-874450
15./30.05.	Geopark vor Ort – Walldürn	Natur-Coaching nach Carsten Gans	19:00, Schutzhütte Auerberg-Parkpl., Walldürn, Infos: 06282-67108
15.05.	Stadt Weinheim	Wilde Blüten und Blattgrün – auf den Teller dressiert	16:45, Technologiepark 15, Infos: 06201-34942
16./21.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Steine und Sagen auf der Juhöhe	14:00, Juhöhe, Parkpl. Frauenhecke, Infos: Katja Gesche, 06209-3365
16.05.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
16.05.	Stadt Lorsch	Leseschwarm	19:00, Infos: 06251-5967501
16.05.	NABU Darmstadt	Vortrag: Lebensraum aus zweiter Hand – Steinbrüche/Kiesgruben	19:30, Naturfreundehaus DA, Darmstr., www.nabu-darmstadt.de
17.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Finde deine Antworten mit der Natur – Coaching	18:00, Infos: 06220-9228908 od. www.katja-dienemann.de
19.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Unterirdische Spuren im Oberwald	14:00, Marktplatz Großostheim, Infos: Hartmut Hasenkopf, 06026-5590
19.05.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Wilhelmsfeld, Parkpl. Hinterbergweg, Infos: 0621-1672422
19.05.	NABU Darmstadt	Kobolde der Nacht – Exkursion	20:30, Parkpl. Zeughaus Kranichstein, Infos: www.nabu-darmstadt.de
19.05.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Gesundheitswanderung	14:00, Parkplatz Felsenmeer, Reichenbach, Infos: 06251-175260
20.05.	Stadt Mosbach	Nachtwächterführung in Mosbach	21:00, Mosbach, Infos: 06261-91880
20.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Im Rhododendrenwald	14:30, HD, Blockhaus Waldparkplatz Ri Gaiberg, Infos: 06221-5828333
20.05.	Heimat- und Verkehrsverein Eisenbach	Museumsfest	10:30, Heimatmuseum Eisenbach, Infos: 06022-681765
20.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	Unterwegs mit der Katze im Sack – Führung mit Pfiff	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
20./21.05.	Geschichtsverein Zwingenberg	Bauern- und Handwerkermarkt	11:00, Museum, Scheuergasse, Stadtpark
21.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	25. Deutscher Mühlentag: Das Sechs-Mühlen-Tal erleben	10:00/14:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-874450
21.05.	Stadt Miltenberg	Laurentiusbrücke, Kapelle und Friedhof St. Laurentius	14:30, Laurentiuskapelle, Infos: 09371-404119
21.05.	Geopark vor Ort – Walldürn	Grenzgang – Kurioses zwischen Bayern und Baden	15:00, Bushäuschen vor Eingang Freilandmuseum, Infos: 06282-67108

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
21.05.	NABU Darmstadt	Vogelstimmen in den Eberstädter Streuobstwiesen – Exkursion	7:00, Parkpl. Frankenschule, Eberstadt, www.nabu-darmstadt.de
23./30.05.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführung in der Eberstädter Tropfsteinhöhle	16:30, Eberstädter Tropfsteinhöhle, Besucherzentrum, Infos: 06281-2780
24.05.	 UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch/Geo-Naturpark	Fahrradtour: Auf den Spuren von Auerochse und Co.	11:00, Freilichtlabor Laresham, Infos: 06251-5967501
24.-27.05.	Geopark vor Ort - Ried	Atelieröffnung Internat. Tag der Weinbergschnecke	14:00, Altes E-Werk Gernsheim, Infos: www.mario-derra.de
26.05.	NABU Darmstadt	Bewirtschaftung als Naturschutz – Exkursion	15:00, Bahnhof Lichtwiese, Infos: www.nabu-darmstadt.de
26.05.	Geopark vor Ort – Weinheim/AG Altbergbau	Besucherbergwerk Grube Marie in der Kohlbach	14:00, Eing. Bergwerk, Hohensachsen, Infos: j.babist@geo-naturpark.de
26.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein – Nachtwanderung	20:30, Infos u. Anmeldung: Brigitta Schilk, 06209-7979783
26.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	Im Fackelschein die historische Altstadt erleben	21:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
26.05.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geopark vor Ort – Ried	Radtour über den Kühkopf	13:00, UBZ Schatzinsel Kühkopf, Infos: 0173-3264801
26.05.	Stadt Miltenberg	Das Schwarzviertel – Miltenbergs ältester Stadtteil	14:00, vor Tor Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119
26.05.	Geopark vor Ort – Ried/ UBZ Schatzinsel Kühkopf	Radtour über den Kühkopf	13:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
27.05.	Geo-Naturpark/Verb. Dt. Naturparke/Geopark vor Ort - Fürth	Hessischer Naturpark-Wandertag: Bachwanderung	10:00, Forsthaus Almen, Fürth-Weschnitz, Infos: 0174-7664980
27.05.	Beerbach-Lamas	Lust auf Lamas? Schnuppertour	11:00, Ober-Beerbach, Beerbach-Lamas, Infos: 0171-9440159
27.05.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Geologische Wanderung auf den Spuren des Räubers Latz	14:00, Parkpl. Grillhütte Nonroder Str., Infos: 06166-930023
27.05.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geo-Naturpark	Naturforscherwerkstatt – Leben im Tümpel	14:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
27.05.	Geopark vor Ort – Walldürn	Bergkirchen-Führung in Rippberg	14:00, Eingang Friedhof, Alte Steige, Infos: 06282-67108
27.05.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Geführte Wanderung: Nibelungensteig	Infos: 06251-175260
27.05.	Geschichtsverein Zwingenberg	Stadtführung für alle	15:00, Löwenbrunnen, Infos: brigittekargoll@web.de
27.05.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Ried“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
27.05.	  Geopark-Ranger/ Welterbe Grube Messel	Geowerkstatt: Intern. Tag der biologischen Vielfalt: Regenwald	14:00, Eingang Besucherzentrum Grube Messel, Infos: 06159-717590
27.05.	Hofgut Guntershausen /UBZ Schatzinsel Kühkopf	„Die Fähr‘ fährt“ – Autofreier Tag im Kreis Groß-Gerau	Infos: Hofgut Guntershausen, 06158-1886240
27.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Vogelstimmenwanderung im Großostheimer Wald	7:00, Parkpl. DJK-Heim, Wallstädter Weg, Großostheim, 06026-6516
27.05.	Kreis Groß-Gerau	Autofreier Sonntag – „Der Kreis rollt“ – durch die Rheinauen	10:00, Riedstadt bis Bauschheim, Infos: Kreis Groß-Gerau, 06152 989-0
27.05.	Bergstraße Winzer eG/Jungwinzerinnen Vinas	Jazz und Wein	17:00, Bergstraße Winzer eG, Infos: 06252-79940, cg@bweg.de
27.05. – 10.06.	Geo-Naturpark und Partner	Europäische Geoparkwoche – Veranstaltungen	Infos: 06251-7079923
27.05.	Stadt Lorsch	Tag der offenen Höfe und Gärten	10:00, gesamtes Stadtgebiet, Infos: 06251-5967501
29.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	Die Kunst der Natur – Exkursion	10:00, Wanderparkplatz, Exotenwald, Weinheim, Infos: 06201-340832
29.05.	Geopark vor Ort – Weinheim	Steine, Schluchten, Sagen – Geopfad mit dem Mountainbike	10:00, Ortszentrum Whm-Oberflockenbach, Infos: 06201-23809
29.05.	Partnerschaftsverein Lorsch/Stadt Lorsch	Europatag – Festvortrag von Prof. Dr. Paul Kirchhof	19:30, Paul-Schnitzer-Saal, Lorsch, Infos: 06251-5967501
30.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein	21:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: Brigitta Schilk, 06209-7979783
31.05.	Stadt Miltenberg	792 Jahre Miltenburg – Miltenbergs ältestes Bauwerk	14:00, Burgtor der Miltenburg, Infos: 09371-404119
31.05.	NABU Darmstadt	Vögel der Felder und Wiesen – Exkursion	7:00, Haltestelle Messel, Sudetenstr., Infos: www.nabu-darmstadt.de
31.05.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinder erobern die Windeck: Sagen, Abenteuer, Geheimgang	10:00 Uhr, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
Juni 2018			
02.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Schlossbeleuchtung mit Logenplatz: Abendwanderung	20:00, HD-Altstadt, HDer Schloss, Infos: 06221-5828333
02.06.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm Innenhof, Infos: 06271-87242
02.06.	Ev. Kirchengemeinde Güttersbach/Geopark vor Ort	Geführte Besichtigung Quellschloß mit Turmbesteigung	16:00, Quellschloß Güttersbach, Infos: 06061-3994
02.06.	 Geopark vor Ort – Großostheim	500 Jahre Druppelschloß – Familienführung	14:00, Bachgaumuseum, Großostheim, Infos: 06026-1226
02./14.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Als Weinheim noch ein Dorf war	14:00/18:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
02.06.	Stadt Miltenberg	Kulinarische Führung	11:00, Tourist Information, Engelplatz, Miltenberg, Infos: 09371-404119
02./30.06.	Markt Bürgstadt	Weinerlebnis Franken	10:00, Streckfuß 39, Markt Bürgstadt, Infos: 09371-404119
02./03.06.	KVHS Groß-Gerau/ Förderverein Hofgut Guntersh.	Hier blüht Ihnen was!	10:00, Hofgut Guntershausen, Verwalterhaus, 06158-1886240
03.06.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Unter Störchen	14:00, Vogelpark Biebesheim, Infos: 06158-1886240
03./30.06	Stadt Mosbach	Mosbacher Fachwerk – Führung	3.6.: 15:00, 30.6.: 11:00, Mosbach, Infos: 06261-91880
03.06.	 Stadt Lorsch/Weltkulturerbe Kloster Lorsch	UNESCO-Welterbetag	10:00, Museumszentrum, Infos: 06251-5967501
03.06.	Stadt Miltenberg	Henker, Bettler, Pestilenzen – Schattenseiten einer alten Stadt	14:00, Hauptportal Pfarrkirche St. Jakobus, Infos 09371-404119
03.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Was blüht denn da? – Kräuterführung	14:00, Parkpl. Welzbachhalle, Infos: 06026-5770
03.06.	 Geo-Naturpark/Int. Waldkunst/ UNESCO Welterbe Grube Messel	Eröffnung Naturkunst-Fotoausstellung Global Nomadic Art – Teil 1	11:00, Besucherzentrum Grube Messel, Infos: 06151-7899537
03.06.	 Stadt Osterburken/ Römermuseum Osterburken	Wanderung Kastell und Limesnachbau	14:00, Osterburken, Römermuseum, Infos: www.limespark-osterburken.de
03.06.	Stadt Weinheim	Der Weinheimer Heilpflanzengarten	11:00 Heilkräutergarten, Schlosspark, Infos: 06201-34942
03.06	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Melibokus“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
03.06.	Natürlich HD/Obst- und Gartenbauverein HD e.V.	Frühjahrswanderung im Handschuhsheimer Feld	Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.-08./ 11.-15.06.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Förderverein Hofgut Guntersh.	Sitzkissen-Lesungen und Führungen f. Schulklassen	9:30, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-917949
05.06.	Stadt Miltenberg	Museum.Stadt.Miltenberg	16:30, Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119
05.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Die Kunst der Natur – Exkursion	10:00, Wanderparkplatz, Exotenwald, Weinheim, Infos: 06201-340832
05.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Steine, Schluchten, Sagen – Geopfad mit dem Mountainbike	10:00, Ortszentrum Whm-Ober-flockenbach, Infos: 06201-23809
06.06.	Stadt Miltenberg	Taschenlampenführung	21:00, Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119
06.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich HD/Akad. f. Ältere	Wildkräuter, Heilkräuter und Yoga	16:00, HD-Kohlhof, Posseltslust, Infos: 06221-5828333
07./20.06.	Geopark vor Ort – Walldürn	Natur-Coaching nach Carsten Gans	19:00, Schutzhütte Auerberg-Parkpl., Walldürn, Infos: 06282-67108
08.06.	Verein für Internationale Waldkunst e.V. Darmstadt	4. Waldkunst Flohmarkt	18:00, Ludwigshöhrstr. 137, Infos: 06151-7899537
08.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Nachtwächterführung in Wald-Michelbach	21:00, Hofwiese vor Backhaus, Infos: 06207-94240
08./22.06.	 Geopark Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt für Entdecker von 6 – 10 Jahren	14:30, Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
09./16.06.	Stadt Miltenberg	Nordic Walking-Tour	14:00, Parkpl. Schützenhaus Miltenberg, Infos: 09371-404119
09.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Naturerlebnis - Naturkunst	11:00, HD-Kohlhof, Haltest. Alter Kohlhof, Infos: 06221-6593532
09.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Heidelberger Anekdoten und mehr – mit dem Alt-Stadtrat	14:30, HD-Neuenheim, Bergstr. /Philosophenweg, 06221-5828333
09.06.	Stadt Mosbach	Mosbacher Schlemmermarkt	9:00, Marktplatz Mosbach, Infos: 06261-82472
09./10./ 23./24.06.	Stadt Weinheim	StadtSafari Weinheim	9:30/15:30, Gerbergasse, Sigmund-Hirsch-Platz, Infos: 06201-874450
09.06.	Verein für Internationale Waldkunst e.V. Darmstadt	Flohmarkt und Tag der offenen Tür im Waldkunstzentrum	10:00, Ludwigshöhrstr. 137, Infos: 06151-7899537
09.06.	 Geopark vor Ort – Hirschhorn	Geo-Spiel „Auf den Spuren von Mark Twain in Hirschhorn“	14:00, vor Rathaus Hirschhorn, Infos: 06272-912370
09.06.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geo-Naturpark Bergstraße-Odw.	Mit dem Skizzenbuch die Natur entdecken	9:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
09.06	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Fürstenlager“	10:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
09.06.	 Felsenmeerdrachen Lautertal	Familienschatzsuche: „Die wilden Räuber sind unterwegs“	13:00, Felsenmeer, Infos: 06254-9403010
09./10.06.	 Freilichtlabor Laresham	Themenwochenende: Handwerk	11:00, Freilichtlabor Laresham, Lorsch, Infos: 06251 51446
09./10.06.	Stadt Weinheim – Hermannshof	Faszination Staude – Tage der offenen Tür u. Führung	10:00, Hermannshof, Infos: 06201-13652
09.06.	BIOLAND Imkerei Glückshonig	Bienenhalten – Anfängerkurs	14:00, Otzberg/Ober-Klingen, Infos: glueckshonig.de/imkerkurs.html
09.06.	 Geopark Bergstr.-Odw./MLS und Gemeinde Rimbach	Geo-Naturpark-Tag in Kooperation mit MLS u. Rimbach	Infos: Geo-Naturpark, 06251-7079914
10.06.	Stadt Miltenberg	Die jüdische Gemeinde	14:00, Tourist Info, Engelplatz, Infos: 09371-404119
10.06.	Stadt Miltenberg	Stolpersteine – neu verlegt	10:30, Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
10.06.	Stadt Miltenberg	Der Stadtpark in Miltenberg	15:00, Burgweg an d. ev. Johanneskirche, Infos: 09371-404119
10.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Pflaumheim – eine lange Geschichte	14:00, Kirchplatz, Pflaumheim, Infos: 06026-9988758
10.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wittelsbacher Grenzweg – kulturhistorische Wanderung	10:00, Hornbach, Mehrzweckhalle, Infos: Georg Frohna, 06201-33017
10.06.	Stadt Weinheim – Hermannshof	Umsetzung von Naturvorbildern im Garten - Führung	11:00, Gärtnerhaus im Hermannshof, Infos: 06201-13652
10.06.	Geo-Naturpark/Int. Waldkunst/UBZ Schatzinsel Kühkopf	Eröffnung Naturkunst-Fotoausstellung Global Nomadic Art – Teil 2	15:00, Stockstadt, Infos: 06151-7899537
10.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Das Mausbachtal – Botanisches & Historisches	10:00, HD-Ziegelhausen, Klosterhof Neuburg, Infos: 06221-5828333
10.06.	Natürlich Heidelberg mit HD-Freeride e.V.	Mountainbike-Fahrtechnik für Frauen	11:00, HD-Rohrbach, Bergfriedhof/ Steigerweg, Infos: 06221-5828333
12.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Steine, Schluchten, Sagen – der Geo-Naturparkpfad	15:00, Wanderparkplatz, Ursenbacher Höhe, Infos: 06201-340832
13.06.	Stadt Miltenberg	Der Renaissancegarten des Museums	17:30, Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119
13.06.	Stadt Lorsch	Leseschwarm	19:00, Infos: 06251-5967501
14.06.	Stadt Weinheim	Weinheims Alter Friedhof und seine Geschichte	18:00, Peterskirche, Infos: Stadtmarketing Weinheim; 06201-874450
15.-17.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Holzbildhauen: dem Holz Form geben – sich selbst erleben	11:00, HD-Kohlhof, Haltest. Alter Kohlhof, Infos: 06221-6593532
16.06.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Wilhelmsfeld, Parkpl. Hinterbergweg, Infos: 0621-1672422
16.06.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Öffentliche Schlossführung „Neustart“	14:00 Schlosshof, Schloss Lichtenberg, Infos: 06166-930023
16.06.	Stadt Miltenberg	Abenddämmerung	21:00, Tourist Information, Engelplatz, Infos: 09371-404119
16.06.	Stadt Bürgstadt	Die Ursparrei, der Centgraf und die Hexen	14:00, Mittelmühle, Mühlgraben 1, Bürgstadt, Infos: 09371-404119
16.06.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Kinderführung: Im Feuerschein zu Weinheims Sagen	21:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
16.06.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Gesundheitswanderung	14:00, Parkplatz Kapellenberg, Fürth-Weschnitz, Infos: 06251-175260
16.06.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Single-Wanderung: Geheimnis Walburgiskapelle u. Felsenquelle	11:00, Parkplatz Kurhaus, Grasellenbach, Infos: 06251-175260
17.06.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Krimiwanderung mit Hund	11:00, Parkplatz Felsenquelle, Grasellenbach, Infos: 06251-175260
17.06.	 Stadt Heidelberg und Kooperationspartner	Aktionstag „Lebendiger Neckar	11:00, HD-Neuenheim, Neckarufer, Infos: 06221-5828333
17.06.	Geopark vor Ort – Fürth	Faszination Insekt – Exkursion	10:00, Forsthaus Almen, Fürth-Weschnitz, Infos: 0170 4972 159
17.06.	Kreis Darmstadt-Dieburg	Kreiswandertag in Kooperation mit UNESCO-Welterbe Messel	06159-71759110
17.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Erlebnistour auf die Tromm mit dem Mountainbike	10:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: Horst Eberle, 06253-972589
17.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Erlebnisswanderung Exotenwald – Judenbuckel	14:00, Brunnen Kl. Schlosshof, Weinheim, Infos: 06201-874450
17.06.	 Stadt Eberbach	Aktionstag „Lebendiger Neckar und AOK Radsonntag“	10:00, Neckarlauer, Infos: 06271-87242
17.06.	Beerbach-Lamas	Lust auf Lamas? Schnuppertour	11:00, Ober-Beerbach, Beerbach-Lamas, Infos: 0171-9440159
17.06.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Zwingenberg“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
17.06.	Zukunftsoffensive Überwald	Auf den Spuren von „Trommvater“ Rudi Wünzer	13:00, Parkplatz Elchplatz Rudi-Wünzer-Halle, Infos: 06207 94240
17.06.	Stadt Miltenberg	Stadt im Hexenwahn	11:00, Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119
17.06.	Stadt Miltenberg	Rundgang mit dem Marktweib und ihrer „Kinnerchaise“	14:00, Churfrankenvinothek Bürgstadt, Infos: 09371-404119
17.06.	Stadt Mosbach	Zu den Höhen der Stadt – Auf zum Weiler Hardhof	15:00, Mosbach, Infos: 06261-91880
18.06.	Landesgartenschau Bayern-Würzburg	Infos und Aktionen der Geopark-Ranger „Was sagt der Baum?“	Infos: 06251-7079920
19.06.	Stadt Weinheim	Essbare Blütenpracht und Sommersonnwendkräuter	16:45, Nächstenbacher Weg, Infos: 06201-34942
19.06.	 Walderlebniscamp Lampertheim	Wildnisdienstag	17:00, Grillanlage Heidetränke, Infos: mirkoklein@natur-hautnah.de
20.06.	Stadt Mosbach	Klostergartenführung zur Sommersonnenwende	18:00, Mosbach, Infos: 06261-91880
20.06.	Geopark vor Ort – Walldürn	Natur-Coaching nach Carsten Gans	19:00, Schutzhütte Auerberg-Parkpl., Walldürn, Infos: 06282-67108
20.06.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
21.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Finde deine Antworten mit der Natur – Coaching	17:00, Infos: 06220-9228908 od. www.katja-dienemann.de

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
22.06.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ GUNDERMANN-AKADEMIE	Was blüht und mundet denn da am Wegesrand II	13:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
22.06.	Stadt Miltenberg	Auf der Spur der Stein- und Stinkreichen	17:00, Marktplatz Miltenberg, Infos: 09371-404119
22.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Historische Heimat im Fackelschein erleben	21:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
22.06.	Naturfreunde Eisenbach	Sonnwendfeier	18:00, Naturfreundehaus Eisenbach, Infos: 06022-681963
23.06.	😊 Geopark vor Ort – Weinheim	Von Mönchen, Knochen und faulen Zähnen	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
23.06.	Geopark vor Ort – Weinheim/AG Altbergbau	Besucherbergwerk Grube Marie in der Kohlbach	14:00, Eing. Bergwerk, Hohensachsen, Infos: j.babist@geo-naturpark.de
23.06.	Gemeinde Eichenbühl/SV Riedern	Sonnwendfeier	19:00, Sportplatz Riedern, Infos: 09371-97200
23.06. – 08.07.	Stadt Lindenfels	Lindenfelder Nudeltage	Infos: Kur- und Touristikservice, 06255-30644
24.06.	Sinnatur	Mit dem Kanu auf dem Altrhein	10:00, Bootsvertrieb Schulz, Stockstadt, Infos: 0178-2185588
24.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Rundgang im Bornthalgarten	14:00, Großostheim-Ringheim, Infos: 06026-4183
24.06.	Obst- u. Gartenbauv. HD Kirchheim e.V. mit Natürlich Heidelberg	Tag der offenen Gartentür im Garten für Alle	Kirchheim, Lochacker Gewann 1, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
24.06.	😊 Geopark vor Ort – Hirschhorn	Klangzauber in Waldbruders Hütte und Drachenquelle	13:00, vor Touristinfo Hirschhorn, Infos: 06272-912370
24.06.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Ried“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
24.06.	🏛️ UNESCO-Welterbestätte Kloster Lorsch/Geo-NP	Auf den Spuren von Auerochse & Co. – Fahrradtour	11:00, Freilichtmuseum Lauresham, Infos: 06251-5967501
24.06.	😊 UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geo-Naturpark Bergstr.-Odw.	Naturforscherwerkstatt – Totholzbewohner	14:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
24.06.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Rangerwanderung Reichenbach	9:00, Wanderparkplatz „Felsberg“, Reichenbach, Infos: 06251-175260
24.06.	Stadt Miltenberg	792 Jahre Mildenburg – Miltenbergs ältestes Bauwerk	14:00, Burgtor der Mildenburg, Infos: 09371-404119
24.06.	Geopark vor Ort – Walldürn	Bergkirchenführung in Rippberg	14:00, Eingang Friedhof, Alte Steige, Infos: 06282-67108
24.06.	Geopark vor Ort – Walldürn	Grenzgang – Kurioses zwischen Bayern und Baden	15:00, Bushäuschen vor Eingang Freilandmuseum, Infos: 06282-67108
24.06.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen kleiner Schlosshof, Infos: 06201-874450
25.-30.06.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Workshops f. Malerei, Zeichnen, Bildhauerei	10:00, Hofgut Guntershausen, Infos: a.bischoff@wasda.de
27.06.- 01.07.	😊 Stadt Lorsch/Showmaker Entertainment	Birkengartenfestival	Freizeitanlage Birkengarten, Infos: 06251-5967501
29.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein – Nachtwande- rung	21:30, Infos u. Anmeldung: Brigitta Schilk, 06209-7979783
29.06.	Bergsträßer Winzer eG	Große öffentliche Weinmarktsweinprobe	17:30, Festzelt Weinmarkt Heppenheim, Infos: 06252-79940
29.06.	Hofgut Guntershausen	Vernissage zur Ausstellung „Spuren der Begegnungen“	19:00, Hofgut Guntershausen, www.hofgut-guntershausen.de
30.06.	Stadt Lindenfels	„Carmen“ – Oper von Georges Bizet	19:30, Burg Lindenfels, Infos: 06255-30644
30.06.	Jubiläumswanderung Nibelungensteig	Klangwanderung	15:00, Parkpl. Hammelbacherstr. 16 Grasellenbach, Infos: 06251-175260
30.06.	Stadt Miltenberg	Das Schwarzviertel – Miltenbergs ältester Stadtteil	14:00, vor Tor Museum.Stadt.Miltenberg, Infos: 09371-404119
30.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Ein großes Loch im Berg: Hinein in den Wachenberg	10:00, Vorplatz Peterskirche, Weinheim, Infos: 06201-874450



UNESCO GLOBAL GEOPARKS IN UNSERER NACHBARSCHAFT:

DIE INSEL LESBOS (GRIECHENLAND) ALS UNESCO GLOBAL GEOPARK

Die Insel Lesbos (UNESCO Global Geopark) in der nordöstlichen Ägäischen See ist mit einer Fläche von 1636 km² und einer Küstenlinie von 382 km die drittgrößte Insel Griechenlands.

Beeindruckende geologische Relikte dominieren die Szenerie der gesamten Insel. Außergewöhnliche und zugleich rätselhafte Strukturen schaffen unvergessliche Eindrücke und der unscheinbarste Stein birgt eine außergewöhnliche Geschichte. Fossilfundstellen, Vulkane, heiße Quellen, geologische Formationen, Verwerfungslinien, Wasserfälle und Küstenformen geben Auskunft über 300 Millionen Jahre ägäischer Erdgeschichte. Der Westen der Insel wird vom versteinigerten Wald dominiert, der als

Naturmonument ausgezeichnet wurde und als eines der weltweit besterhaltenen und außergewöhnlichsten Geo-Monumente dieser Art gilt. Systematische Ausgrabungen haben eine außerordentliche Vielzahl versteinerter Pflanzen, darunter Baumstämme mit mehr als 10 Metern Länge, zutage gefördert. Diese versteinigerten Archive der Erdgeschichte geben Auskunft über Klima, Landschaft und Umwelt vor 20 Millionen Jahren.

Bedingt durch günstige Boden- und Klimabedingungen ist die Insel Lesbos mit mehr als 1400 verschiedenen Pflanzenarten auch ein botanisches Paradies mit einer ganzen Reihe seltener aromatherapeutischer Spezies. Sie präsentiert daneben eine Fülle kultureller



Monumente, die eine jahrtausendealte Besiedlung durch den Menschen belegen – Orte der Inspiration und künstlerischen Kreativität.

Der UNESCO Global Geopark

Insel Lesbos hat für seine Besucher zahlreiche Angebote entwickelt, um die versteinigerten Wälder, die geologischen Relikte, die spektakulären versteinigerten Wälder, die außergewöhnlichen Naturlandschaften und die kulturellen Highlights kennen zu lernen. Dies alles macht unsere Verbindung mit der Landschaft, der Natur und ihren Ressourcen erlebbar und begreifbar. Der Geopark Insel Lesbos war Gründungsmitglied des Europäischen (2000) und Globalen Geopark-Netzwerks (2004). Im Jahr 2015 wurde er in das „International Geoscience & Geoparks Programme“ der UNESCO aufgenommen und trägt seither die Auszeichnung „UNESCO Global Geopark“. Infos: www.petrifiedforest.gr

UNESCO GLOBAL GEOPARK KARAWANKEN - EIN GRENZÜBERSCHREITENDER GEOPARK ZWISCHEN ÖSTERREICH UND SLOWENIEN

Der Geopark Karawanken liegt zwischen zwei über 2000 Meter hohen Alpengipfeln - dem Petzen und dem Koschuta. Er ist durch die reiche geologische Vielfalt zwischen den Alpen und Dinariden gekennzeichnet. Insgesamt vierzehn Gemeinden aus Österreich und Slowenien bilden das Gebiet des heutigen Geoparks Karawanken. Die slowenischen Gemeinden sind von West nach Ost: rana na Korofikem, Mežica, Prevalje, Ravne na Korofikem und Dravograd. Die österreichischen Gemeinden sind von West nach Ost: Zell/Sele, Gallizien, Eisenkappel-Vellach/Železna Kapla, Sittersdorf, Globasnitz/Globasnica, Feistritz ob Bleiburg/Bistrica nad Pliberkom, Bleiburg/Pliberk, Neuhaus/Suha und Lavamünd. Der

Geopark erstreckt sich über eine Fläche von 1067 km² mit einer Bevölkerung von ca. 53.000 Einwohnern. Der Geopark Karawanken wurde im März 2013 Mitglied des Europäischen (EGN) und Globalen (GGN) Geopark-Netzwerks und trägt seit November 2015 die Auszeichnung „UNESCO Global Geopark“.

Die geologische Geschichte des Geoparks geht sehr weit zurück – so stammen die ältesten Gesteinsformationen des Gebietes aus der Zeit vor rund 500 Millionen Jahren. Das Gebiet hat eine reiche Bergbau-, Eisen-, und Kohlebergbau-tradition. Basierend auf diesem reichen, viele Millionen Jahre umfassenden geologischen Erbe, hat der Geopark Karawanken viele interessante Geschich-

ten zu erzählen. Er lädt in allen vier Jahreszeiten dazu ein, unvergessliche Abenteuerreisen in die Erdgeschichte zu unternehmen. Daneben bietet er ein unvergessliches Natur-, Kultur-, Wander-, Radfahr- und Wintererlebnis. Die einzigartige Angebotspalette richtet sich an alle Altersgruppen – von der Familie bis zum Abenteurer.

Hauptangebote: Obir Tropfsteinhöhlen; Schaubergwerk Mežica; „Welt der Geologie“ Bad Eisenkappel/ Železna Kapla; 1200 km langes Wanderwegenetz; „die Petzen“ - der Familienberg Kärntens; „der Hemmaberg“ - ein Pilgerziel bereits seit 1500 Jahren; Wildensteiner Wasserfall. Mehr Infos unter: www.geopark-karawanken.at

